



PORTRAITS HESSISCHER INKUBATOREN UND AKZELERATOREN

Stand: 29.11.2021

Das Datum in der Klammer gibt jeweils den aktuellen Stand an.

1	Intro.....	3
2	Der Akzeleratoren & Inkubatoren Pitch Hessen.....	4
3	ab Idee ok! (18.5.2021)	5
4	Boozt your Business (8.11.2021)	9
5	cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen (19.10.2020)	13
6	CONTENTshift Accelerator (2021-11-09).....	17
7	EIT Manufacturing Central (2020-11-13).....	22
8	Entrepreneurship Cluster Mittelhessen (ECM) (27.6.2019)	26
9	EY Startup academy (3.5.2021)	30
10	Forum Startup Chemie (9.11.2021).....	36
11	Founder Instiute Frankfurt (7.8.2020).....	40
12	Goethe-Unibator 86.8.2020)	45
13	Gründungsfabrik Rheingau (11.5.2021)	49
14	Haus61 (20.10.2020)	55
15	Heraeus Accelerator (20.10.2020)	59
16	Hessen Design Competition (17.8.2020)	63
17	Hessen Ideen (12.8.2020).....	69
18	HIGHEST (Stand 2021-04-23).....	74
19	House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH (5.11.2021)	79
20	HUB31-Accelerator (26.11.2021)	83
21	Was Ihnen sonst noch wichtig?	87
22	Hubitation (Stand 2020-11-17).....	88
23	Innovectis GmbH (15.10.2020).....	93
24	ISC3 – International Sustainable Chemistry Collaborative Centre (5.11.2021)	97
25	MAFEX-Start-up-Lab (27.7.2020).....	101
26	Mainstage Incubator (28.7.2020).....	105
27	Pioneer Program der HS Fresenius (24.11.2021)	109
28	PwC NextLevel Scale (11.9.2021)	113
29	Science Park Kassel GmbH (19.10.2020)	118
30	Social Entrepreneurship Netzwerk e.V. - Sozialinnovator Hessen (17.8.2020)	122
31	StartMiUp - Startupnetzwerk Mittelhessen (15.10.2020).....	126
32	TechQuartier (14.8.2020)	130
33	WeWork Labs (16.10.2020)	134

1 INTRO

Es gibt derzeit ca. 30 – 40 Akzeleratoren und Inkubatoren in Hessen, die Startups erheblich bei ihrer Entwicklung unterstützen. Die Portraits auf den folgenden Seiten geben eine Übersicht, welche Schwerpunkte sie haben, welche Leistungen sie zu welchen Konditionen bringen und für welche Startups Sie ansprechen.

1.1 ABGRENZUNG AKZELERATOR - INKUBATOR

Beide zeichnen sich dadurch aus, dass sie nach eigenen Kriterien Startups selektierten, um sie in ihrer Entwicklung mit einem Bündel an Maßnahmen und Angeboten zu beschleunigen.

Zu den Maßnahmen und Angeboten können z.B. folgende gehören:

- Deutlich vergünstigte Räumlichkeiten (Büro, Besprechungsräume etc.) und Infrastruktur wie z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.
- Eigene Beratungsprogramme, Kurse und Trainingsangebote.
- Vermittlung von Mentoren und Coaches.
- Support bei betriebswirtschaftlichen und technischen Themen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.) durch eigenes Personal oder Externe.
- Kontakte zu potenziellen Kunden.
- Startkapital oder konkrete Angebote, um den Zugang zu Finanzierungen zu erleichtern.
- etc.

1.2 AKZELERATOR

Ein Akzelerator-Programm ist dadurch gekennzeichnet, dass es auf wenige Monate begrenzt ist. Es findet zumindest zum Teil an einem festen Ort statt. Ein Akzelerator ist die Unternehmenseinheit oder auch das Unternehmen (bzw. die Institution, wenn öffentlich getragen), die ein oder mehrere Akzeleratoren-Programme abwickelt.

1.3 INKUBATOR

Ein Inkubator ist nicht explizit auf wenige Monate begrenzt. Startups können in der Regel die räumliche Infrastruktur und die anderen Maßnahmen über einen mehrjährigen Zeitraum nutzen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

1.4 AKZELERIERENDE GRÜNDERPREISE

Einige Gründerpreise zeichnen sich dadurch aus, dass sie Startups viele Leistungen eines Akzelerators bieten bzw. faktisch sogar mit einem Akzelerator gleichzusetzen sind.

1.5 MISCHFORMEN

Natürlich gibt es auch Mischformen, also z.B. Akzeleratoren, die sehr lange dauern oder in ein Inkubatoren-Programm übergehen bzw. Inkubatoren-Programme mit klar definierten Akzelerations-Blöcken.

2 DER AKZELERATOREN & INKUBATOREN PITCH HESSEN

Die Veranstaltungsreihe startete Jahr 2019 als Live-Event und findet seit 2020 als Online-Event statt. Veranstalter sind der Business Angels FrankfurtRheinMain e.V. (www.ba-frm.de) und der STARHUB HESSEN der Hessen Trade & Invest (www.starhub-hessen.de, www.htai.de).

Zum Grundkonzept des Events gehört es, dass sich sowohl Akzeleratoren & Inkubatoren als auch von diesen unterstützte Start-Ups vorstellen. Dadurch werden folgende Ziele erreicht:

- Wirtschaftsförderer, Startups, Investoren und sonstige Interessierte können die Akzeleratoren & Inkubatoren näher kennenlernen und sich mit deren Vertretern persönlich austauschen.
- Ihre Start-Ups erhalten die Chance, potenzielle Investoren zu finden.
- Zwischen den einzelnen Akzeleratoren & Inkubatoren wird ein Kontakt teils erstmalig hergestellt, teils intensiviert.



Networking beim Akzeleratoren & Inkubatoren Pitch online



Präsentationen und Networking beim Akzeleratoren & Inkubatoren Pitch live

3 AB IDEE OK! (18.5.2021)

3.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

ab Idee ok!

Ggf. Name des Programms

-

Standort(e)

Johannes Hübner Fabrik elektrischer Maschinen GmbH
Siemensstrasse 7, 35444 Giessen

Ansprechpartner:

Ronja Nachstedt, ronja@abideeok.de

Florian Kern, flo@abideeok.de

Website:

<https://abideeok.de>

3.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Als mittelständische Firma ist es unsere tägliche Aufgabe, unseren Kunden mit speziell zugeschnittenen Lösungen zu helfen.

Dieser Gedanke prägt auch unser Programm ab Idee ok!

Hierbei gehen wir bei Auswahl und Betreuung der Gründer nicht nach einem festen Programm vor, sondern wir suchen mit ihnen individuelle Lösungen. Dabei sind wir offen für Gründungsideen aus allen Feldern. Sowohl inhaltlich als bezüglich der Gründungsphase.

Unser Ziel ist die Beteiligung an langfristig stabilen Unternehmen.

Neben Kapital bieten wir außerdem Räumlichkeiten. Grundsätzlich Büroraum, aber auch Fertigungsstätten und Laborräume haben wir schon mit unseren Gründern geschaffen.

Als Dritte Säule bieten wir eine auf die Bedürfnisse der jeweiligen Gründer abgestimmte Betreuung. Dadurch dass wir eine lebendes und arbeitendes mittelständisches Unternehmen mit rund 100 Mitarbeitern im Rücken haben, können wir mit Expertise aus allen relevanten Feldern von Entwicklung, Vertrieb, Marketing, Einkauf, Produktion, Export, usw. fachlich solide unterstützen wo es gebraucht wird.

3.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

ab Idee ok! ist ein Programm des mittelständischen Unternehmen Johannes Hübner Fabrik elektrischer Maschinen GmbH

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Fa. Johannes Hübner Fabrik elektrischer Maschinen GmbH

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

-

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

quadro office GmbH & Co. KG

Unser Partner für unsere Räumlichkeiten. Quadro office sorgt mit seinen Raumkonzepten und immer wieder frischen Möbel dafür, dass unserer Workspace Wohlühlcharakter ausstrahlt. Im Gegenzug nutzt quadro office die Räume als lebendigen Showroom, um ihren Kunden moderne Bürokonzepte anschaulich näher zu bringen.

3.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

offen

Startup-Fokus national oder auch international?

national

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

offen

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Kein fester Selektionsprozess. Interessierte können sich melden. In erstem Telefongespräch wird i.d.R. ein Pitchtermin vereinbart. Von da an nach individueller Absprache mit den Startups.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Individuell nach Absprache

3.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Seit 2017 haben sich etwa 40 Gründer vorgestellt. Wir halten und betreuen aktuell 6 Beteiligungen.

Beispiele:

- Eluthia GmbH
- Munditia Technologies GmbH
- Sportbox bzw. app and move GmbH
- Storeplus GmbH
- IT Werk GmbH

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

3.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

ja

In welchem Umfang?

So wie es eben benötigt wird. Bisher haben wir immer eine zugeschnittene Lösung finden können.

3.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Auch hier wieder: Nach jeweiligem Bedarf ist fast alles denkbar. Nur mit einer Kantine können wir nicht dienen



3.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Wir unterstützen unsere Gründer situativ nach Bedarf mit der Erfahrung der Mitarbeiter von Hübner, unserem Netzwerk oder externen Dritten; je nach Problem und Aufgabenstellung.

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Keine Kosten

3.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Kein festes Programm, nach Bedarf

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

Keine Kosten

3.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Kein festes Programm, nach Bedarf

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Kein festes Programm, nach Bedarf

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Kein festes Programm, nach Bedarf

3.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Nach individueller Vereinbarung möglich.

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Nach individueller Vereinbarung und Umfang

3.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Soweit möglich

Wie?

Durch Netzwerkarbeit

3.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Ja, nach individueller Vereinbarung

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

3.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

Nach individueller Vereinbarung

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Nach individueller Vereinbarung

3.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Ab Idee ok! ist durch Hübner als mittelständische Firma geprägt.

Unser Anspruch ist es, unsere Gründer pragmatisch und unbürokratisch mit dem was wir wissen, können, mit unserem Netzwerk und unseren Ressourcen den Weg zum eigenen Erfolg zu ebnet.

4 BOOZT YOUR BUSINESS (8.11.2021)

4.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators: Boozt your Business

Ggf. Name des Programms:

Standort(e), die hessischen jew. mit Adresse:

Zühlke Engineering GmbH

Düsseldorfer Straße 38, 65760 Eschborn, Germany

Ansprechpartner (bitte mit Mail und Tel.; persönl. oder zentral):

Alexander Häußler

alexander.haeussler@zuehlke.com

Mobile +49 173 585 21 87

Website:

<https://www.zuehlke.com/de/boozt-your-business>

4.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branchenunabhängig; Technisches Mentoring (Software, Hardware, Mechanik, E-Technik, etc.)

4.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Programm

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Zühlke Engineering, Wirtschaftsinitiative FRM, FPS

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

-

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Station als Kommunikationspartner

4.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Das Programm ist offen für alle Gründer/innen

suchen Sie nur national oder auch international?

National, Fokus auf Frankfurt-Rhein-Main

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Unser Programm richtet sich an Early Stage-Startups mit einem klaren Tech-Fokus. Bei eurem Produkt ist auch ein Hardware-Element im Spiel? Umso besser (aber kein Muss). Branche? Egal.

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Das Programm startet halbjährlich, Fristen und das Bewerbungsformular finden sich auf <https://www.zuehlke.com/de/boozt-your-business>. Es folgt ein kurzes Kennenlernen per Video Call und dann gibt es entweder eine Einladung zur Pitch Night oder eine Absage inkl. Feedback

Ihre Konditionen (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.):

Keine

4.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben Ihr Programm bisher schon genutzt?

Startup Mentorign hat bei Zühlke eine längere Tradition. Unter dem Label Boozt your Business haben wir zwei Batches erfolgreich absolviert und starten bald in den dritten.

Hier können Sie Beispiele nennen:

Framen, Magnotherm, Summetix/Argumentext, TrappedLink, uvm.

IHR ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

4.6 RÄUMLICHKEITEN

Bieten Sie während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten?

Nein

In welchem Umfang?

-

4.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur bieten Sie den Startups (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

-

4.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell kostenlos an (in 1 zu 1-Gesprächen)?
Technisches Mentoring durch Zühlke Experten, Umfang bis zu 2x8 Std.

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell vergünstigt an (in 1 zu 1-Gesprächen)?
-

4.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups kostenlos an?
-

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups vergünstigt an?
-

4.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Vermitteln Sie ehrenamtliche Mentoren und Coaches?
Zühlke-Experten melden sich freiwillig als Mentoren

Aus dem eigenen Unternehmen oder der eigenen Institution oder auch externe.
Die Mentoren kommen von Zühlke, wir sind aber auch offen dafür, unsere Startups an externe Mentoren zu vermitteln.

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?
Wir legen unseren Fokus auf das Lösen von technischen Problemstellungen

4.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Übernehmen Sie mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?
Nein

Welche / kostenlos oder vergünstigt?
-

4.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Bringen Sie die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden?
Gerne öffnen wir gemeinsam mit unseren Partnern der Wirtschaftsinitiative FRM und FPS unsere Netzwerke für unsere Mentees

Wie?

Im Rahmen des Bootz your Network Moduls lernen die Startups die Wirtschaftsinitiative FRM und FPS kennen und können danach mit individuellen Anfragen auf sie zukommen

4.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein

Wie unterstützen Sie die Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

-

4.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups Ihren Inkubator nutzen?

Ein Programmdurchlauf dauert drei Monate. Wir halten nach dem Programm aber regen Kontakt mit unseren Alumni und laden sie immer gerne zu unseren Veranstaltungen ein.

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort bei Ihnen sein?

Das ist flexibel zwischen Startups und Mentoren zu vereinbaren.

4.15 WAS IHNEN SONST NOCH WICHTIG?

Unsere Mentoren wenden Ihre eigene Weiterbildungszeit auf freiwilliger Basis auf. Daher ist es einzig und allein Ihnen überlassen, den Startups auf der Pitch-Night ein Mentoring-Angebot zu machen. Die Chemie muss stimmen und die Startups müssen Commitment und Eigenverantwortung zeigen.

5 CESAH GMBH CENTRUM FÜR SATELLITENNAVIGATION HESSEN (19.10.2020)

5.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators:

cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen

Ggf. Name des Programms:

ESA BIC Hessen & Baden-Württemberg

Standort(e), die hessischen jew. mit Adresse:

cesah GmbH (im Technologie- und Innovationszentrum, TIZ), Robert-Bosch-Straße 7, 64293 Darmstadt in Hessen

Reutlingen & Friedrichshafen in Baden-Württemberg

Ansprechpartner (bitte mit Mail und Tel.; persönl. oder zentral):

Donata Pedrazzani, +49(0)6151 39215610, incubation@cesah.com

Website:

www.cesah.com

www.esa-bic-hessen.de

5.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branche, Technologie oder ähnliches:

Die Geschäftsidee muss einen Raumfahrtbezug haben, entweder Anwendung von Raumfahrttechnologie bzw. -daten (Spin-off) oder Beitrag zur Kommerzialisierung der Raumfahrt (Spin-in).

5.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

cesah GmbH – Centrum für Satellitennavigation Hessen ist der Betreiber des ESA BIC

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

cesah wird getragen von: Land Hessen, Wissenschaftsstadt Darmstadt, TU Darmstadt, Hochschule Darmstadt, T-Systems International GmbH, Telespazio VEGA Deutschland GmbH

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Fördermittelgeber sind das Land Hessen, die europäische Raumfahrtorganisation ESA, das Deutsch Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR und die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG), Hessen Trade & Invest (HTAI),
digitales.hessen

5.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen für alle Gründer, die eine Idee mit Raumfahrtbezug haben

Suchen Sie nur national oder auch international?

Wir suchen international, wobei das betreute Unternehmen am jeweiligen ESA-BIC-Standort ansässig sein muss.
Europaweit gibt es über 20 weitere ESA BICs an über 60 Standorten.

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Phase flexibel, aber nicht älter als 5 Jahre / Geschäftsidee muss einen Raumfahrtbezug haben

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Fortlaufende Bewerbung mit typischerweise 3 Auswahlterminen im Jahr

Der Prozess: Downloaden der Bewerbungsdokumente von Webseite, schriftliche Bewerbung in Abstimmung mit
ESA BIC Managerin, Pitchen vor Jury

Ihre Konditionen (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.):

Regelmäßige Berichterstattung, Mittelverwendungsnachweise

5.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben Ihr Programm bisher schon genutzt?

Jährlich werden 10 Start-ups in Hessen in das ESA BIC aufgenommen bei einer Laufzeit von bis zu zwei Jahren.
Bislang wurden insgesamt mehr als 120 Start-ups betreut.

Hier können Sie Beispiele nennen:

[Deep Blue Globe](#), [HOSTmi](#), [wer denkt was](#), [Tiwari Scientific Instruments](#), [SuperVision Earth](#), [feelSpace](#)

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

5.6 RÄUMLICHKEITEN

Bieten Sie während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten?

Möglichkeit der Vermittlung von Büroräumen

In welchem Umfang?

bedarfsabhängig

5.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur bieten Sie den Startups (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Die Start-ups können einen Besprechungsraum und eine Küche am cesah nutzen, darüber hinaus können sie Büroräume und weitere Besprechungsräume am TIZ mieten und die dortige Kommunikationsinfrastruktur nutzen.

5.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell kostenlos an (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Technische Beratungsleistung durch Experten aus der Raumfahrt, Hilfe bei der Entwicklung der Business-Idee und beim Zugang zu Fördermitteln

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell vergünstigt an (in 1 zu 1-Gesprächen)?

keine

5.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups kostenlos an?

keine

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups vergünstigt an?

keine

5.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Vermitteln Sie ehrenamtliche Mentoren und Coaches?

Wir vermitteln Mentoren und Coaches, derzeit primär über das EU-Projekt Astropreneurs im Horizon 2020-Programm, aber auch im Rahmen von Hackathons.

Aus dem eigenen Unternehmen oder der eigenen Institution oder auch externe?

sowohl als auch

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Nutzung von Raumfahrttechnologie und Unternehmensentwicklung

5.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Übernehmen Sie mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Wir vermitteln technische Beratungsleistung durch Experten aus der Raumfahrt, Beratung zu weiteren Themen vermitteln wir über unser Netzwerk

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Die technische Beratungsleistung wird für Start-ups im ESA-BIC-Programm derzeit kostenlos bis maximal 80h pro Start-up erbracht.

5.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Bringen Sie die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden?

Ja.

Wie?

primär über Veranstaltungen und gemeinsame Messeteilnahmen

5.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Die in das ESA-BIC-Programm aufgenommenen Start-ups erhalten bis zu 50.000 € Fördergeld, im Gegenzug wird regelmäßige Berichterstattung und eine Übermittlung der Mittelverwendungsnachweise gefordert. Die Konditionen werden vertraglich geregelt und sind in einem sogenannten „Open Call“ zusammengefasst. Diesen können Interessierte von unserer Homepage herunterladen.

Wie unterstützen Sie die Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Über Veranstaltungen, wir haben z.B. ein ESA Investment Forum organisiert, zu dem speziell Investoren mit Fokus auf Raumfahrt eingeladen wurden, außerdem findet jährlich die große Konferenz „Global Navigation meets Geoinformation“ statt, kleinere Pitching-Events mit Investoren, Vermittlung über das Netzwerk

5.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups Ihren Inkubator nutzen?

max. 2 Jahre, dann Eintritt ins Alumni-Netzwerk

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort bei Ihnen sein?

Das Unternehmen muss in Hessen registriert sein mit Firmensitz vorzugsweise in Darmstadt. Wir erwarten regelmäßige Präsenz und Austausch mit anderen Start-ups im Programm sowie der ESA BIC Managerin.

5.15 WAS IHNEN SONST NOCH WICHTIG IST?

6 CONTENTSHIFT ACCELERATOR (2021-11-09)

6.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators:

CONTENTshift Accelerator

Standort(e):

Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Stefanie Perk, contentshift@boev.de

Website:

<https://www.contentshift.de>

6.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Förderung von Startups in der Content-Branche oder solchen, die sich auf die Content-Branche übertragen lassen, durch Coaching, Mentoring, Sichtbarkeit und Netzwerkmöglichkeiten mit Branchen-Mitgliedern.

6.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Förderprogramm des Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Das Förderprogramm wird durch das Sponsoring der Jury-Mitglieder getragen. Wer zur Jury gehört, unterscheidet sich jedes Jahr.

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Unternehmen der Branche, unterschiedlich je nach Aufstellung der Jury-Mitglieder. Auch externe Förderer können sich entscheiden den CONTENTshift Accelerator zu unterstützen, ohne sich für eine Jury-Tätigkeit zu verpflichten. Melden Sie sich gerne bei Interesse über unser E-Mail contentshift@boev.de

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Nein

6.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen für Startups, die einen Bezug zur Content-Branche haben oder deren Geschäftsmodell sich auf die Content-Branche übertragen lässt.

Startup-Fokus national oder auch international?

Nationale und internationale Startups können sich gleichermaßen beim CONTENTshift Accelerator bewerben.

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

- *Problem*: wurde ein Problem erkannt und wie gut wurde dieses erfasst
- *Solution*: welche Lösung wird zu diesem Problem geboten und wie ist sie umgesetzt
- *Opportunity*: haben die Startups alles, was sie zur Umsetzung benötigen?
- *Handelnde Personen*: Die Gründer werden mit Fokus auf Aspekte wie Professionalität, Problembewusstsein, etc. bewertet
- *Bedeutung für die Branche*: wie relevant ist das Startup im Bezug zur Content-Branche
- *Innovationsgrad*: wie innovativ sind die Ansätze der Startups

Weitere Informationen zu der Beurteilung von Startups auf unserer Website unter: <https://www.contentshift.de/know-how>

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

1. Bewerbungsphase über unsere Website
2. Aus den Bewerbungen werden 10 Startups ausgewählt
3. Nach Vorstellung ihrer Pitches, werden die Top 5 ausgewählt
4. Auf der Frankfurter Buchmesse findet dann das Finale statt

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Konditionen wie Anteile oder ähnliches müssen die Startups nicht anbieten. Kosten fallen bedingt an, für die Anreise zu den Workshoptagen und dem Finale, etc.

6.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Da es den CONTENTshift Accelerator seit 2016 gibt, hat das Programm dieses Jahr zum 6. Mal stattgefunden, daher haben insgesamt 60 Startups es aus der Vorauswahl in die Top 10 geschafft und das Programm durchlaufen.

Für den CONTENTshift-Accelerator 2021 haben sich insgesamt 44 Startups beworben. Diese Zahl variiert jährlich.

Beispiele:

Vergangene Gewinner sind unter anderem: BotTalk (2021), READ-O (2021), SciFlow (2020) und Qualifiction (2019)

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

6.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Nein

In welchem Umfang?

6.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Keine

6.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Die Startups bekommen zwei Coaches, Prof. Dr. Harald Henzler und Prof. Dr. Okke Schlüter, zur Seite gestellt, die sie bei Themen wie Geschäftsmodellen, Strategie und weiteren Fragestellungen unterstützen. Zudem haben die 5 Finalisten die Chance, mit unseren Jury-Mitgliedern Kooperationen zu erarbeiten.

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Keine Kosten

6.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Ein allgemeines Förderprogramm, das Coachings, Mentoring, Geschäftsmodell-bezogene Aufgaben, Webinare und vieles mehr beinhaltet.

Außerdem finden im Rahmen vom CONTENTshift Accelerator Workshoptage gemeinsam mit den Coaches und der Jury statt.

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

Keine Kosten

6.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Zwei Coaches sind seit 2016 ein fester Bestandteil des CONTENTshift Accelerators, Prof. Dr. Harald Henzler und Prof. Dr. Okke Schlüter. Diese arbeiten mit den Startups an verschiedenen Schwerpunkten wie Geschäftsmodellen, etc.

Die Jury-Mitglieder sind währenddessen auch als Mentoren Teil des Förderprogramms und arbeiten gemeinsam mit den Startups und erarbeiten oft auch direkt Kooperationen für die Zukunft.

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Sowohl externe als auch interne

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

6.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Nicht im Rahmen des Accelerator-Programms. Alle 5 Finalisten haben jedoch die Möglichkeit, ein Jahr kostenlos Mitglied des startup clubs zu sein, bei dem sie unter anderem die Möglichkeit einer Rechtsberatung haben.

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Rechtsberatung im Rahmen des startup clubs

6.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Ja

Wie?

Durch den Kontakt zu unserer Jury wird ein direkter Kontakt in die Branche hergestellt. Außerdem gibt es die Möglichkeit zu weiterer Kontakt-Knüpfung durch von uns ausgerichtete Netzwerk-Events, an denen auch Branchen-Mitglieder teilnehmen.

6.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Der Gewinner des CONTENTshift Accelerators erhält eine Prämie von 10.000 Euro

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

6.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

Das CONTENTshift Accelerator Programm dauert ab der Wahl der Top 10 ungefähr 3 Monate. Nach dem Finale besteht für die 5 Finalisten die Möglichkeit für ein weiteres Jahr kostenlos die Vorteile des startup clubs zu nutzen.

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Bei den Workshop Tagen und dem Finale auf der Buchmesse.

6.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

7 EIT MANUFACTURING CENTRAL (2020-11-13)

7.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

EIT Manufacturing Central gGmbH

Ggf. Name des Programms

Business Creation

Standort(e)

Darmstadt

Ansprechpartner:

Dr. h.c. Wolfgang Kniejski

Website:

www.eitmanufacturing.eu

7.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Unterstützung von Gründern, Startups, Scaleups und KMUs, die Technologien und innovative Lösungen für die Fertigungsindustrie bereitstellen, beim Zugang zu Investoren und Kunden.

7.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Die EIT Manufacturing Central gGmbH in Darmstadt ist der Innovation-Hub des EIT Manufacturing für die Staaten Irland, Niederlande, Luxemburg, Belgien, Polen und Deutschland. EIT Manufacturing unterstützt Startups und KMU in der Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit, der Etablierung neuer Geschäftsmodelle und fördert ihren Zugang zu europäischen Märkten.

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

EIT Manufacturing ist eine Partnerschaft von aktuell 60 Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten, darunter die Technische Universität Darmstadt. Das Netzwerk wird vom Europäischen Innovations- und Technologieinstitut (EIT) unterstützt, einer unabhängigen EU-Einrichtung. Ziel ist es, Innovatoren die Umsetzung ihrer Ideen in Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsplätze für Europa zu ermöglichen.

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

EIT Manufacturing ist eine öffentlich-rechtliche Partnerschaft und finanziert sich aus Zuwendungen der EU und Mitgliedsbeiträgen der Partner. Mitglieder sind Universitäten (z.B. TU Darmstadt), Forschungsinstitute (z.B. Fraunhofer-Gesellschaft und DFKI GmbH) sowie Unternehmen (z.B. Siemens, Volkswagen).

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Die EIT Manufacturing Central gGmbH in Darmstadt hat Kooperationsverträge mit mehreren Ökosystemen für Innovationsunterstützung geschlossen (u.a. HUB31 und Provalidis Hochschule).

7.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Die Unterstützungsleistungen sind offen für Gründer, Startups, Scaleups und KMU mit Technologien und innovativen Lösungen für die Fertigungsindustrie.

Startup-Fokus national oder auch international?

Leistungen wie Access-to-Technology, Access-to-Market und Access-to-Finance werden auf europäischer Ebene angeboten.

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Es gibt keine expliziten Auswahlkriterien.

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Ein Erstgespräch sollte über direkte Kontaktaufnahme angebahnt werden.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Die Leitungsvergütung ist abhängig von den vereinbarten Unterstützungsleistungen.

7.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Ca. 50 Startups und Scaleups

Beispiele:

- OndoSense GmbH
- Roboception GmbH
- nebumind GmbH

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

7.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

nein

In welchem Umfang?

7.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

n/a

7.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Access-to-Market Readiness Assessment, Access-to-Finance Readiness Assessment, Access-to-Technology Readiness Assessment

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

n/a

7.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Zurzeit noch keine. Ein Entrepreneurship Training Programm ist in Vorbereitung.

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

n/a

7.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja, bei Coachingbedarf, der nicht von eigenem Personal wahrgenommen werden kann.

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Externe Coaches werden bei ausgewählten Schwerpunktthemen hinzugezogen.

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

IP Management, Vertrieb

7.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Vertriebsberatung, Investment Readiness Beratung und IP Management Beratung mit eigenem und externem Personal

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Dies ist abhängig vom Umfang der vereinbarten Beratungsleistungen.

7.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Ja

Wie?

Über sogenannte Lead-Generation mit persönlicher Kontaktvermittlung und über Matchmaking-Veranstaltungen

7.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Über einen sogenannte Investor-Readiness Check und anschließender persönlicher Kontaktvermittlung und über Matchmaking-Veranstaltungen.

EIT Manufacturing bietet eigene Ausschreibungen für Innovationsförderung an. Im Verbund mit europäischen Partnern kann eine Bewerbung für eine Co-Finanzierung erfolgen. Die Laufzeit beträgt 1 bis 2 Jahre.

7.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

Bis zu 12 Monate mit Verlängerungsoption

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Dies ist abhängig vom Coaching Bedarf

7.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

8 ENTREPRENEURSHIP CLUSTER MITTELHESSEN (ECM) (27.6.2019)

8.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

Entrepreneurship Cluster Mittelhessen (ECM)

Ggf. Name des Programms

Standort(e)

Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen

Ansprechpartner:

Tristan Herbold, M.Sc.

Website:

www.uni-giessen.de/ecm

8.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Unterstützung von Gründungsvorhaben sämtlicher Angehöriger aller elf Fachbereiche der JLU von Natur- über Geistes- bis hin zu Sozialwissenschaften und Medizin

8.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Körperschaft des öffentlichen Rechts (Organ der JLU)

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Nebst präsidialen Mitteln für Sach- und Personalkosten konnte das ECM im August 2018 eine EU-Drittmittelförderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung einwerben, um eine strategische Neuaufstellung durchführen zu können mit dem Ziel, die Gründungsförderung an der JLU hochschulweit und proaktiv auszubauen, um bestehende Potentiale abzuschöpfen.

Zudem ist das ECM seit April 2020 Teil des vom BmWi geförderten Verbundprojekts „StartMiUp – Startupnetzwerk Mittelhessen“

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

8.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Die Unterstützungsleistungen beschränken sich auf alle JLU-Angehörige sowie Alumni bis maximal fünf Jahre nach Studienabschluss.

Startup-Fokus national oder auch international?

Das Scouting des ECM wird vornehmlich JLU-intern betrieben.

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Fokus auf Pre-Seed und Seed-Phase sowie wissenschaftlicher Bezug oder Innovationsgehalt

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Eine Kontaktaufnahme in Form einer kostenfreien Gründungsberatung zum ECM ist immer möglich. Sofern Interesse an den inkubierenden Funktionen des ECM besteht (der Nutzung der Coworking-Arbeitsplätze oder eines Just.us-Stipendiums i.H.v. 3.000,- Euro), sind die Teams angehalten, eine maximal 3-seitige Ideenskizze einzureichen, die intern geprüft wird.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Unser Leistungsangebot ist vollständig kostenlos

8.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Seit dem Start des Projekts in 2018 konnten bisher 100 Gründungsberatungen geführt und zwölf Ausgründungen verzeichnet werden.

Beispiele:

- Cognilize GmbH
- Istari.AI UG
- Perxoom GmbH
- Dynamic Innovation GbR
- PlasmaPanel (i.G.)
- SWAP (i.G.)

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

8.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

In welchem Umfang?

Bis zu vier Gründerteams können gleichzeitig extern angemietete Räumlichkeiten in einem Gießener Co-working Space kostenfrei nutzen.

8.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Vorrangig technische Infrastruktur wie Laborflächen, VR-Labore, Sales-Labore sowie 3D-Drucker etc.

8.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Sämtliche Beratungsleistungen des ECM sind kostenlos. Darunter zählen u.a. Beratungen hinsichtlich der Machbarkeitsanalyse, der Geschäftsmodell-Modellierung sowie Finanzierungsberatungen etc.

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

8.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Jedes Sommersemester ein Entrepreneurship-Seminar explizit auch für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler zum Thema „Von der Idee zum Businessplan“

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

8.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja, das ECM verfügt über ein eigens aufgelegtes Mentoring-Programm, bei dem aktuell 14 Mentor*innen den Gründungsteams fachspezifische Hilfestellungen anbieten können.

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Das ECM ist hierbei bestrebt, sowohl hochschul-internes Know-how, als auch Expert*innen aus der Wirtschaft zu akquirieren.

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Wir sind bestrebt, sämtliche gründungsbezogenen Kompetenzbereiche abzudecken.

8.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Nein, das ECM befähigt die Gründungsteams vielmehr um die anfallenden Aufgaben eigenständig zu lösen.

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

8.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Bisher sind keine Kontakte zu potentiellen Kunden aufgebaut; jedoch zu zahlreichen gut vernetzten Multiplikatoren,

Wie?

8.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Abgesehen vom Just.us-Stipendium i.H.v. 3.000,- Euro, kann das ECM aufgrund der gegenwärtigen Hochschulpolitik kein Eigenkapital zur Verfügung stellen.

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Das ECM unterstützt bei der Konzeption von Businessplänen und Pitchdecks, die sodann an das wachsende Netzwerk aus Investoren versendet werden.

8.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

Bedarfsgerecht flexibel

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Nach Bedarf und Pandemie-Lage

8.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Das ECM ist das gesamtuniversitäre Gründungszentrum von über 35.000 Angehörigen der Justus-Liebig-Universität (JLU) in Gießen. Das ECM unterstützt hierbei Studierende, Mitarbeiter und Alumni bei der Umsetzung innovativer Geschäftsideen im Rahmen einer Unternehmensneugründung. Hierfür bietet das ECM u.a. eine ganzheitliche Gründungsberatung unter Einbezug interner und externer Netzwerkpartner, JLU-interne Gründungsstipendien, Co-working Arbeitsplätze sowie Events und Lehrveranstaltungen an.

9 EY STARTUP ACADEMY (3.5.2021)

9.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

EY Startup Academy

Ggf. Name des Programms

-

Standort(e)

Digital oder vor Ort im TechQuartier (Frankfurt am Main)

Ansprechpartner:

Dr. Francesco Pisani | Strategy and Transactions

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mergenthalerallee 3-5, 65760 Eschborn, Germany

Mobile: +49 (160) 939 25657 | Francesco.Pisani@parthenon.ey.com

Website:

[EY Startup Academy](#)

9.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Die EY Startup Academy ist ein 6-wöchiges Programm, bei dem ausgewählte Start-ups die einmalige Chance bekommen, ihr Geschäftsmodell und dessen Hauptkomponenten durch strukturierte Hilfe und Beratung von EY-Experten verbessern zu können. Die Teilnahme ist kostenfrei. Schwerpunkt des Programmes ist das Thema Investor Readiness. An dem Programm können Start-ups in der Frühphase (MVP ready) aus aller Branchen teilnehmen.

9.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Programm

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Die EY Startup Academy wird von EY in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Supporter angeboten. Alle Supporter haben eine aktive Rolle in dem Programm und sind für die teilnehmende Start-ups zugänglich. Die Supporter der EY Startup Academy 2020 waren:

- Bundesverband Deutsche Startups
- Business Angels Frankfurt Rhein Main
- Deutsche Bahn Digital Ventures
- Deutsche Börse Venture Network,

- Dieter von Holtzbrinck Ventures
- FinLab
- High-Tech Gründerfonds
- seed + speed Ventures
- signals Venture Capital
- SixThirty Ventures
- TechQuartier
- VISA
- W&W brandpoo

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

-

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Teilnehmende Startups bekommen Zugriff auch auf das weitere Netzwerk von EY

9.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen

Startup-Fokus national oder auch international?

Global

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Das Programm richtet sich an Startups, welche die Alpha-Phase durchlaufen haben, bereits ein Minimum Viable Product (MVP) vorweisen können und innerhalb der nächsten 12 Monate eine Finanzierung anstreben

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Die Bewerbungsphase läuft in der Regel bis Ende August. Startups können sich über die Webseite der [EY Startup Academy](#) sich anmelden. Die besten Startups werden zu einem Pitch Contest eingeladen und eine Jury aus Investoren und weitere Experten wählt die finalen Teilnehmer aus

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Das Programm ist kostenlos und es werden keine Anteile von den Startups gefordert

9.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Bis Ende 2020 haben insgesamt mehr als 25 Startups an dem Programm teilgenommen. Mehr als 200 haben sich in den letzten 4 Jahren für das Programm beworben

Beispiele:

Asteria, Divizend, Evana, Finexity, Finoa, Flexvelop, KRUZR, node.energy, othermo, Panda AI, PONS, StudySmarter, Veronym

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

9.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Ja

In welchem Umfang?

Jedes Startup wird zwei Plätze im TechQuartier für die Dauer des Programmes bereitgestellt

9.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Alle Leistungen, die das TechQuartier normalerweise für Start-ups aus dem Netzwerk im Angebot hat, wie z.B. Hochleistungsinternet-Zugang, Empfang, etc.

9.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Alle Workshops und Gespräche innerhalb des Programmes sind kostenlos. Insgesamt werden im Programm mehr als 30 Workshops angeboten. Zusätzlich werden für die gesamte Dauer des Programmes dedizierte Mentoren zu den Startups zugeordnet

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Startups werden vergünstigte Leistungen von EY auch nach dem Ende des Programmes angeboten

9.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Die EY Startup Academy bietet eine Vielzahl von Events an, die den Start-ups – je nach Schwerpunkt der Veranstaltung – unter anderem die Gelegenheit bieten, sich essenzielle Kenntnisse wie etwa in der Unternehmensführung anzueignen, professionelle Beratung zu erhalten oder zu erfahren, worauf Investoren besonderen Wert legen. Das 6-wöchige Programm umfasst folgende Veranstaltungen:

Initial Challenge:

Bei diesem Event präsentieren die Startups ihre Geschäftsmodelle vor EY-Beratern sowie weiteren externen Partnern. Alle Teilnehmer der EY Startup Academy haben so die Chance, sich einem starken Netzwerk vorzustellen.

Investor Readiness:

Bei diesen Veranstaltungen werden Schlüsselpunkte einer Investitionsentscheidung und Schwerpunktgebiete von Investoren diskutiert. Bereiche, die u.a. adressiert werden, sind: Geschäftsmodelle, Geschäftsplan, Unternehmensbewertung, Operations, IT und Finanzierungsverhandlungen.

Workshops:

Durch praktische, realitätsnahe Übungen eignen sich die Teilnehmer spezielle Fähigkeiten an und sammeln dabei Ideen und Lösungen zu unterschiedlichen Problemstellungen. Dabei bieten die EY Experten ausdrücklich an auf die individuellen Fälle der Teilnehmer einzugehen und diese auch in der Gruppe zu diskutieren. Erfahrungen aus den letzten Jahren haben gezeigt, dass der Austausch mit den Peers und den Subject Matter Experts (SME) von EY besonders interessant für die Teilnehmer ist.

Fireside Chat:

Exklusive und im kleinen Kreis stattfindende Treffen mit Investoren und Gründern, bei denen unterschiedliche Themen besprochen werden.

Public Event:

Bei öffentlichen Events werden allgemeine Geschäftsthemen diskutiert und alle Startups der EY Startup Academy können sich mit den Besuchern und für speziell diese Events eingeladenen Gästen vernetzen. Dabei wird ein Bezug zu den Themen hergestellt, die für Startups von Bedeutung sind. Ein Beispiel hierfür ist z.B. die Beschaffung von öffentlichen Mitteln.

EY Academy Award:

Am Ende der EY Startup Academy wird ein Startup von der Jury mit dem EY Academy Award ausgezeichnet. Das ausgezeichnete Startup erhält neben einem Preisgeld auch ein kostenfreies Beratungskontingent. Informationen zu den Jury-Mitgliedern, den Auswahlkriterien und der Sieger-Prämie werden auf die Webseite der EY Startup Academy veröffentlicht.

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

Alle Trainings in Rahmen der EY Startup Academy sind kostenlos

9.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja, die EY Startup Academy bietet eine Vielzahl an Mentoren und Coaches aus dem EY Netzwerk

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.
Auch externe

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Abhängig von den Bedürfnissen der Startups. Fast alle Themen, die für ein Startup in der Frühphase relevant sein könnten, könnten abgedeckt werden

9.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?
Nein

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

-

9.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?
Ja

Wie?

Direktkontakt mit Unternehmen z.B. in 1 zu 1 Gespräche oder innerhalb von Veranstaltungen

9.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?
Nein

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Das Programm hat das Ziel die Startups bei der Finanzierungssuche zu helfen. Neben den zahlreichen Workshops, bietet die EY Start-up Academy direkte Kontakte mit Investoren wie die Business Angels FrankfurtRheinMain und weitere Investoren im Ökosystem

9.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?
6 Wochen

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Workshops und Events finden nur am Nachmittag ca. 3 mal in der Woche für die Dauer des Programmes statt. Die EY Startup Academy wird auch in 2021 virtuell stattfinden

9.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Weitere Angebote erwarten die Teilnehmer der EY Startup Academy:

- Langfristige, honorarfreie Begleitung durch EY in strategischen und operativen Fragestellungen auch in späteren Stufen der Unternehmensentwicklung
- Zugang zum EY Ökosystem für Startups: EY Startup Academy Alumni Club, Entrepreneur of the Year, Zugang zu globalen und regionalen EY Events
- Konzentrierter Wissenstransfer in Bereichen, die für Start-ups von zentraler Bedeutung sind
- Zahlreiche Möglichkeiten zur Vernetzung mit Investoren, Corporates, erfolgreichen Gründern und anderen Startups
- Preisgeld und das EY Startup Academy Siegel, mit dem Startups werben können
- Bühne, um die Bekanntheit des Startups zu steigern

10 FORUM STARTUP CHEMIE (9.11.2021)

10.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

Forum Startup Chemie



Ggf. Name des Programms

Standort(e)

DECHEMA e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt

Ansprechpartner:

Dr. Sebastian Hiessl

Website:

<https://forum-startup-chemie.de/>

10.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Das Forum Startup Chemie wurde 2018 von den Chemie-Organisationen DECHEMA, GDCh, VCI sowie dem HTGF, dem BAND, den Business Angels Rhein-Main und dem Bundesverband Deutsche Startups im Paul-Löbe Haus des Deutschen Bundestages ins Leben gerufen. Das Hauptziel des Forums ist es, Anzahl und Erfolgswahrscheinlichkeit von Startups in der Chemie, Biotechnologie und Verfahrenstechnik durch einen unkomplizierten Zugang zu etablierten Unternehmen, Infrastrukturen, Informationen und Investoren deutlich zu erhöhen. Zudem bietet das Forum die Möglichkeit zur Mitgestaltung des Ökosystems über Arbeitsgruppen.

10.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Gemeinsame Initiative von DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie, Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), Verband der Chemischen Industrie (VCI) sowie Hightech-Gründerfonds (HTGF), Business Angels Netzwerk Deutschland (BAND), Business Angels Rhein-Main und dem Bundesverband Deutsche Startups. Die Geschäftsstelle des Forum Startup Chemie liegt bei der DECHEMA.

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Zahlreiche wichtige Stakeholder aus Wissenschaft, Industrie und dem Investment-Sektor unterstützen das Forum mit z.B. ihrer Expertise, ihren Netzwerken oder durch aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen.

10.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen für alle Startups aus der Chemie, industrielle Biotechnologie und Verfahrenstechnik sowie angrenzenden Bereichen (z.B. Startups mit digitalen Lösungen für die Chemie-Industrie).

Startup-Fokus national oder auch international?

Ursprünglich als nationale Initiative gegründet, richtet sich das Forum zunehmend auch international aus.

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Startups müssen in der Chemie, industrielle Biotechnologie und Verfahrenstechnik sowie angrenzenden Bereichen tätig sein.

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Kein

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Keine Kosten

10.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Bei dem Forum Startup Chemie handelt es sich nicht um ein Programm, welches Startups nicht zwingend über einen Zeitraum begleitet. Oft sind es auch einmalige/kurzfristige Anfragen, bei denen das Forum den Startups hilft (mit z.B. Informationen, Vernetzung zu Experten oder Unterstützung bei der Antragsstellung). Einige Startups hingegen engagieren sich schon seit Jahren aktiv in Arbeitsgruppen und gestalten so z.B. Veranstaltungen oder Positionspapiere mit.

Beispiele:

<https://forum-startup-chemie.de/pp.html>

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

10.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

-

In welchem Umfang?

-

10.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

-

10.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Alle Angebote des Forum Startup Chemie sind für die Startups kostenlos. In einem ersten Schritt wird die Geschäftsstelle versuchen dem Startup bei Herausforderungen zu helfen. Gegebenenfalls werden die Startups in einem zweiten Schritt mit Experten aus dem Netzwerk vernetzt.

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

10.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Workshops, Webinare und On-Site-Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen (z.B. IP, Finanzierung, Zusammenarbeit mit großen Unternehmen, etc).

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

10.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.
Sowohl aus der eigenen Institution oder auch externe

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Zu allen für Chemie-Startups relevanten Themen

10.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?
Nein

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

-

10.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?
Ja

Wie?

Onsite- und Online-Veranstaltungen

10.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?
Nein

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

10.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

Trifft nicht zu; Startups können jederzeit die Hilfe des Forums in Anspruch nehmen.

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

10.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

11 FOUNDER INSTITUTE FRANKFURT (7.8.2020)

11.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

Founder Institute

Ggf. Name des Programms

Frankfurt Virtual 2020

Standort(e)

<https://fi.co/s/8607/map>

Headquarter Paolo Alto

Ansprechpartner:

Founder Institute Frankfurt Team:

Britta Mues-Walter, britta.mues.walter@fichapter.com, 0173-3186683

Eugenio Grapa eugenio.grapa@fichapter.com

Carolina Yeo carolina.yeo@fichapter.com

Pedro Ferreira, pedro.ferreira@fichapter.com

Quentin Appleby quentin.appleby@fichapter.com

Website:

<https://fi.co/overview>

11.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Fokus liegt auf der Ideenphase und skalierbare, Tech affine Ideen, so dass das weltweite Netzwerk, präsent in 180 Städten weltweit des Founder Institute optimal genutzt werden kann

11.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Founder Institute hat seinen Hauptsitz in Paolo Alto (Silicon Valley), US

Und wurde 2009 von Adeo Ressi und Jonathan Greechan gegründet.

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

ist Konstrukt

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Das Programm trägt sich durch die Gebühren/Kosten für das Programm pro Teilnehmer und das sogenannte Equity Collective an dem die Gründer, Mentoren, Direktoren und die Muttergesellschaft zu gleichen Teilen partizipieren, sobald es Exits der Graduierten Start-Ups gibt und der Warrant ausgeübt wird.

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Nein

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Ja die lokalen Direktoren, die das Programm lokal auf die Beine stellen, und die Gründer und Mentoren, die sie rekrutieren und das jeweilige Chapter unterstützen.

11.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen

Startup-Fokus national oder auch international?

National/lokal wie auch international, insgesamt ist das Founder Institute in mehr als 180 Städten weltweit aktiv, allein in Deutschland in Berlin, München, Köln, Hamburg und Frankfurt

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Pre-seed

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Eine gute skalierbare Idee, eine Bewerbung über die Website <https://fi.co/build-the-future#get-started>, ein psychometrischer Test, der die Eignung zum Unternehmertum überprüft und Voraussetzung ist <https://fi.co/DANN>, sowie die Kursgebühren

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

\$ 699 Frühbuchertarif

\$ 899 normaler Tarif

Equity Collective, Warrant, jeder der Graduates gibt 4% als Berechtigung /mögliches Ausübungsrecht in ein sogenanntes 15 jähriges Equity Pool , so das jeder der Beteiligten (FI Headquarter, die Gründer des Semesters, die lokalen FI Direktoren und die involvierten Mentoren einen Anteil an den Gründungen haben. Das ggf bei einem Exit auch ausgeübt werden kann. https://fi.co/liquidity_pool

Darüberhinaus bieten wir verschieden sogenannte Fellowships an, für die sich die Teiler*innen bewerben können und dann ausgewählt werden.

11.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

In Frankfurt starten wir gerade das 2. Semester, aus dem 1. Semester sind 8 Gründungen (im Februar 2020) hervorgegangen.

Weltweit hat das Founder Institute bereits über 4000 Gründungen hervorgebracht u.a. Udemy, realty moul, itembase etc.

Beispiele:

<https://fi.co/graduates>

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

11.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Im ersten Semester war Wework unser Location Sponsor, wir hatten aber auch die Kanzlei FPS unser exklusiver Legal Partner, bei dem einige der Programmeinheiten stattgefunden haben.

Das 2. Semester wird nun zu 100% virtuell stattfinden.

In welchem Umfang?

Es gibt 14 Programmeinheiten, davon haben 75 % bei Wework und 25% bei FPS Legal stattgefunden.

11.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

11.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Wöchentlich: Sprechstunden von uns Direktoren, den Mentoren und unseres Legal Partners FPS

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Wir bieten den Teilnehmern über das kostenpflichtige Programm hinaus nur kostenfreie Beratung/Sprechstunden an.

11.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Das 14 wöchige Programm ist kostenpflichtig, wenn jemand ein Fellowship erhält dann ist es kostenlos

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

s.o.

11.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja, das ist ein großer Bestandteil des Programms. Wir haben bereits ca. 90 Mentoren für das Programm in Frankfurt gewinnen können. Weltweit sind es mehr als 14.000 Mentoren von dessen Erfahrungen die Gründer profitieren können.

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Beides, aber über die Direktoren lokal hinaus vor allem extern aus dem lokalen Ökosystem, vor allem erfolgreiche Gründer/CEO von erfolgreichen Start-ups aus der Region. u.a. Emma, Innoplexus, Cosnova, traxpay, Inga u.v.m.

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Von Vision über Produkt Entwicklung, Umsatz, Wachstum, Rekrutierung /Onboarding, Rechtliche Themen, Branding bis hin zu Equity & Funding. Zu allen wichtigen start-up Themen.

11.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Ja, wo wir oder die Mentoren entsprechende Erfahrung haben

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Rechtsberatung, Beratung durch die Mentoren und unsere Sprechstunden, soweit relevant

11.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Ja im Rahmen des Programms wenn möglich, aber nicht als fester Bestandteil des Programms

Wie?

Ggf. durch unser Netzwerk lokal, und die Mentoren

11.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nicht als Teil des Pre-seed Akzelerator Programms

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Das Founder Institute bietet im Rahmen des Founder Lab ein hierauf ausgelegtes weiteres Programm den Alumnis an. <https://www.founderlab.com>

11.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

14 Einheiten/Wochen

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Pro-Woche 2-3 Stunden Präsenzzeit (im letzten Semester), zudem Zeit um die Team Aufgaben in der Gruppe zu erledigen. Im neuen Semester ist dies bedingt durch Covid19 100% virtuell geplant.

11.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Was unseres Erachtens das Programm ausmacht ist:

- Globale Präsenz des Founder Institutes
- 10jährige Erfahrung weltweit aus denen über 4000 Gründungen hervorgegangen sind
- die FI Alumnis haben über \$ 900 Mio. an Finanzierung erhalten und sind über \$ 20 Mrd. wert



- reichhaltiger weltweiter und lokaler Erfahrungsschatz
- lokales Team und Nutzung des lokalen Ökosystems durch Direktoren und Mentoren
- strukturiertes sehr gut aufeinander abgestimmtes und erprobtes 14-wöchiges Programm, das zur Gründung führt
- Unterstützung in den Gruppen durch Teamarbeit und das Equity Kollektiv, jeder hat Interesse am Erfolg des anderen

12 GOETHE-UNIBATOR 86.8.2020)

12.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

Goethe-Unibator

Name des Programms:

Unibator Startup Programm

Standort(e)

Senckenberganlage 31, 5. OG, 60325 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Andrés Felipe Macias

Leiter Gründungszentrum

Tel. 069 798 23472

Felipe.macias@goetheunibator.de

Website:

www.goetheunibator.de

12.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branche, Technologie oder ähnliches:

Keine Branchenschwerpunkte

12.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Goethe-Universität Frankfurt

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Innovectis GmbH und Santander Universitäten

12.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Nur Startup-Gründer aus dem Hochschul Umfeld (Studierende, Hochschulabsolventen, Mitarbeiter und Wissenschaftler)

Startup-Fokus national oder auch international?

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Teams und Einzelpersonen mit innovativer Geschäftsidee werden aufgenommen (Pre-Sees und Seed)

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Die Anmeldephase für die nächste Unibator-Aufnahmerunde läuft bereits, Bewerbungen können bis zum 20. September 2020 eingereicht werden. Nach der Bewerbung und einem ersten Interview nehmen die Gründerteams an einem Vorbereitungsworkshop "How to pitch successfully" teil. Dieser dient als Vorbereitung für den Unibator Pitch am Selection Day. Hierbei fällt die Entscheidung, ob ein Team in das Programm aufgenommen wird. Die Selection Days finden zweimal jährlich, und zwar einmal im SS und einmal im WS auf dem Campus Westend statt.

Eine Unternehmensgründung darf nicht bereits zu Beginn des Programmes erfolgt sein.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

12.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Aktuell 12 Startups.

Bisher mehr als 100 Startups.

Beispiele:

Fintiba , Savedroid, Oatsome, IndustryList, Ekipa, Fosanis, Whinker, Bonpago.

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

12.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Ja

In welchem Umfang?

12 – 18 Monate

12.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Der Unibator hat seine Räumlichkeiten auf dem alten Campus Bockenheim im Juridicum. Neben Einzelbüros im 5. Stock gibt es noch einen Meetingraum und einen Coworking Space. Die Büros werden für einen kleinen Betrag an die Startups vermietet. Bereitgestellt wird auch ein 100 MBit Internetzugang und ein gemeinsamer Server.

Kühle Getränke im Kühlschrank, Kaffee und eine Tischtennisplatte laden zum Beisammensein und Sporttreiben ein.

12.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?
Gründersprechstunde

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?
NA

12.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Für Angehörige der Goethe-Universität Frankfurt: Seminar iGarage, Workshops (DSGVO, Finanzierungsmöglichkeiten für Startups, etc.), Goethe Startup School

Für Externe: Workshops (DSGVO, Finanzierungsmöglichkeiten für Startups, etc.), Tag der offenen Tür mit Gastvorträgen, Goethe Startup School .

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

12.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?
Ja

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Die Mentoren sind Professoren der Goethe-Universität Frankfurt und Experten aus der Wirtschaft und Gründerszene.

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Finanzierung, Business Development, Venture Capital, Fördermittel, Vertrieb, Human Resources, Marketing, R&D, Strategie, Produktentwicklung, Governance, Software Development, Growth Hacking

12.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Wir übernehmen keine Aufgaben

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

12.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Wie?

12.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Im Rahmen unseres Programms profitieren Gründer unter anderem von Zugang zu unserem großen Netzwerk (VC, Business Angels, Banken) und der Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln, wie zum Beispiel dem EXIST Gründerstipendium oder dem Hessen Ideen Stipendium.

12.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

12-18 Monate

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

12-18 Monate - Mind. 4 Tage pro Woche

12.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

13 GRÜNDUNGSFABRIK RHEINGAU (11.5.2021)

13.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

Gründungsfabrik Rheingau

Standort

Winkeler Str. 100b, 65366 Geisenheim

Ansprechpartner:

Rama Suleiman, hallo@gf-rheingau.de

Website:

www.gruendungsfabrik-rheingau.de

13.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Programme und Events

Regelmäßig werden Programme (Ringvorlesung, Ideenwettbewerbe, Gründer-Programme) und Events (z.B. der Rheingauer Gründungspreis oder kleinere Pitch-Formate) veranstaltet, um den Studierenden das Thema Entrepreneurship und Selbständigkeit näher zu bringen.

Projekte

Studierende, Mitarbeiter und Alumni werden von der Entwicklung innovativer Ideen, dem Erstellen eines Business Plans bis hin zur Umsetzung ihres eigenen Start-ups von uns unterstützt und begleitet.

Co-Working Space

Jegliche Räumlichkeiten unseres Co-Working Spaces werden kostenfrei für Studierende, Mitarbeiter und Alumni zur Verfügung gestellt. Gründer haben somit die Chance aktiv am Aufbau ihres Start-ups zu arbeiten.

Netzwerk

Stetiger Austausch mit dem regionalen und nationalen Innovationsökosystem sind uns wichtig. Des Weiteren legen wir großen Wert auf die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und Start-ups, die bereits erfolgreich von EBS und HGU Alumni gegründet wurden.

13.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Die Gründungsfabrik Rheingau ist zum aktuellen Stand ein öffentlich gefördertes Verbundprojekt der EBS Universität für Wirtschaft und Recht sowie der Hochschule Geisenheim.

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

EBS Universität für Wirtschaft und Recht sowie der Hochschule Geisenheim.

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Bis Ende Februar 2024 ist das Verbundprojekt durch das BMWi in der Förderrichtlinie EXIST Potentiale heben zu 90% basisfinanziert.

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Um das Ziel einer nachhaltigen Finanzierung zu erreichen wurde bereits Ende 2020 federführend von den Initiatoren des Projektes, der Hochschulstadt Geisenheim sowie der Rheingauer Volksbank, mit Unterstützung weiterer regionaler Förderer der Förderverein Gründungsfabrik Rheingau gegründet.

13.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

In erster Linie ist die Gründungsfabrik für Studierende der beiden Hochschulen erster Ansprechpartner im Gründungskontext. Sekundär sollen auch regionale StartUps gefördert werden.

Startup-Fokus national oder auch international?

Beide Hochschulen sind recht international aufgestellt. Die Programme der Gründungsfabrik Rheingau werden sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache angeboten.

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Aktuell kein Fokus.

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Aktuell kein Selektionsprozess

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Aktuell keine Kosten

13.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Im ersten Jahr konnten bereits mehr als 40 Gründer(teams) unterstützt werden.

Zudem zählen die Gründer zahlreicher namhafter StartUps zu den Alumni der beiden Hochschulen und prägen das Rheingauer Gründungsökosystem.

Z.B. Lieferando, Emma, RightNow, HelloBody, Clarc, Penta

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

13.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Ja. Gründer haben die Möglichkeit einen Konferenzraum zu buchen. Zudem stehen Ihnen Plätze zum Arbeiten im Co-Working-Space zur Verfügung.

In welchem Umfang?

10-15 Arbeitsplätze im Co-Working-Space, 1 Konferenzraum

13.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

StartUps stehen Internet sowie Drucker zur Verfügung.

13.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Gründungs-, Stipendien- & Verweisberatung und Coaching

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Aktuell keine Kosten

13.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Die in der Gründungsfabrik ganzjährig angebotenen Programme sollen Wissen und Grundlagen zum Thema Existenzgründung vermitteln, Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten bieten sowie das Knüpfen von Netzwerken und Kontakten ermöglichen. Die Programme können je nach Interesse der internationalen Studierenden auch auf Englisch angeboten werden. Das Konzept sieht vier unterschiedliche Formate vor, die es jedem Gründungsinteressierten ermöglichen sollen, dort abgeholt zu werden, wo er sich gerade auf seiner Reise als Gründender befindet.

1. Freshman-Ringvorlesung – was gilt es beim Gründen zu beachten?

Als niederschwelliges Basisprogramm für Gründungsinteressierte mit oder ohne konkrete Idee ist jede zweite Woche Mittwochs von 16:30 – 18:00 Uhr eine offene Vortragsreihe rund um das Thema Existenzgründung vorgesehen. Hier werden gründungsrelevante Themen durch EBS- und HGU-Dozierende, Gründende und Expert*innen aus der Praxis vorgestellt und anwendungsnah diskutiert. Dieses Programm richtet sich in erster Linie an Studierende mit generellem Interesse am Thema; Gründer*innen und Gäste außerhalb der Hochschulen sind jederzeit ebenso willkommen. Bei Teilnahme von 20 Vorlesungen der Ringvorlesung (ca. 80 % der

angebotenen Vorlesungen im Jahr), erhält der/die Gründungsinteressierte eine Bescheinigung über die Teilnahme an diesem Existenzgründungsprogramm.

2. Ideenwettbewerbe – von Null zur Gründer-Idee!

Gründungsinteressierte mit dem Wunsch, eine nachhaltige Geschäftsidee umzusetzen, sind bei unseren Ideenwettbewerben richtig aufgehoben, auch wenn sie noch keine konkrete Idee für eine Gründung haben. Das Programm für bis zu 30 Personen erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. vier Wochen und umfasst mehrere Sessions zzgl. intensiver Ausarbeitungen. Ziel des Programms ist es, in einem vordefinierten Umfeld eine Idee effektiv und effizient aufzusetzen, unabhängig davon, ob diese nach dem Programm weiterverfolgt wird. Dazu werden von den Dozierenden zu Beginn des Programms ca. 5 – 6 Personen je nach Kompetenzen (z.B. HGU und EBS-Mix) und persönlichem Interesse zusammengestellt, die dann während des Programms eine Branche oder ein Schwerpunktthema (z.B. Social Entrepreneurship (2020), Nachhaltige Geschäftskonzepte (2021), etc.) und deren Entwicklung analysieren und – darauf aufbauend – Ideen generieren und eine nachhaltige Geschäftsidee ausarbeiten sollen. Die Teilnehmer*innen lernen wichtige betriebswirtschaftliche Werkzeuge wie die Branchenstrukturanalyse (Porter's 5 Forces), PESTEL-Analyse, Stakeholder-Analyse und die Trendanalyse sowie die Szenario-Planung kennen. Zudem werden sie mit den Methoden der Ideengenerierung und Ideenbewertung sowie mit dem Business Model Canvas vertraut gemacht. Am Ende des Programms pitchten die Teams ihre Idee vor einer Jury aus Unternehmer*innen und Partnern der Gründungsfabrik Rheingau.

3. Founder Programm – von der ersten Idee bis zum Business-Plan

Im Founder-Programm sollen bis zu 18 Teilnehmer*innen mit einer konkreten Idee in einem Workinar (Workshop + Seminar) die Möglichkeit erhalten, ihre Gründungsidee zu einem fundiertem, Pitch-fähigen Konzept zu führen und einen validen Business-Plan zu erarbeiten. In intensiven Wochenendmodulen werden die Teilnehmenden durch verschiedene Methoden (u.a. Lego Serious Play) angeleitet, sowohl die notwendigen Recherchen und Grundarbeiten für die Machbarkeit des Vorhabens durchzuführen, als auch die Entwicklung der einzelnen Business-Plan-Bestandteile zu erstellen. Zwischen den einzelnen Modulen liegen jeweils mindestens drei Wochen, in welchen die Teilnehmenden „Hausaufgaben“ gemäß ihrem jeweiligen „Handlungsfahrplan“ zu erledigen haben, die dann die Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am nächsten Modul darstellen. Die Inhalte der drei Module sind im Detail stark abhängig von den jeweiligen Gründungsideen der Teilnehmenden und werden sich entsprechend flexibel daran orientieren. Aufgrund der wenigen zur Verfügung stehenden Plätze in diesem Programm wird der Zugang über ein Bewerbungsverfahren geregelt.

4. Cellar Master – Das Intrapreneurship-Programm

In diesem Programm lernen die Teilnehmenden die Rolle des „Intrapreneurs“ kennen, der/die zum Ziel hat, die führenden Manager*innen eines Unternehmens mit Ideen oder einem neuen Geschäftsmodell zu überzeugen. Der Kurs vermittelt den Teilnehmenden sowohl die konzeptionellen Grundlagen als auch praktische Erfahrungen im Management von Intrapreneurship-Projekten. Der Kurs findet in enger Zusammenarbeit mit regionalen und nationalen Partnern statt und umfasst anspruchsvolle praxisnahe Projekte, an denen Studierende in hochschulübergreifenden Teams über einen Zeitraum von rund zwei Monaten arbeiten. Die Fragestellungen der Projekte sind gemeinsam mit den Unternehmenspartnern zu definieren und drehen sich vor allem um folgende

Themen: Marktanalyse, Ideengenerierung, Open Innovation, Strategieentwicklung, Corporate Innovation oder Geschäftsmodellentwicklung. Aktuelle Herausforderungen der Unternehmen sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen.

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

Aktuell keine Kosten

13.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

ja

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Sowohl aus beiden Hochschulen als auch aus externem Mentorennetzwerk

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Kein Schwerpunkt

13.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Betriebswirtschaftliche Fragestellung können im Rahmen der Gründungsberatung diskutiert werden. Für steuerliche und rechtliche Fragestellung verweisen wir an unsere Netzwerkpartner.

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Aktuell keine Kosten

13.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

ja

Wie?

Fallspezifisch durch Verweisberatung

13.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Hinweise auf Wettbewerbe mit Preisgeldern

Vernetzung zu Business Angels, Venture Capitalists, Kreditgebern

13.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

StartUps können die ganze Woche das Gründungszentrum nutzen.

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

13.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Bei Fragen und/oder Interesse gerne über hallo@gf-rheingau.de Kontakt aufnehmen!

14 HAUS61 (20.10.2020)

14.1 NAME DES AKZELERATORS/INKUBATORS

HAUS61

Ggf. Name des Programms

Standort(e)

Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Murat Karakaya

Website:

www.haus61.com

14.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

LogTech Accelerator – spezialisiert auf Logistik & Supply Chain Startups

14.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Eigenständiges Unternehmen gegründet von Sovereign Speed GmbH und CargoSteps GmbH & Co. KG

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Fraport AG, KLM/AirFrance, LUG aircargo handling

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Fraunhofer IML, Hochschule RheinMain, HOLM, conbrio, T World Service

14.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen für Logistik-Startups in der Ideen-/Prototypenphase und etablierte Startups aus aller Welt

Startup-Fokus national oder auch international?

weltweit

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Phase des Startups spielt keine Rolle. Wichtig ist, dass ein Startup zu den Partnern/Sponsoren passt, seinen Schwerpunkt auf Logistik hat und sich für ein paar Präsenzveranstaltungen commiten kann.

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Bewerbungen können jederzeit gestellt werden. Der Bewerbungsprozess leitet durch alle Fragen und benötigten Unterlagen durch.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Startups zahlen nichts und geben keine Anteile ab.

14.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

In der ersten Runde wurden aus 78 Bewerbern 4 Startups ausgewählt. Zwei aus Deutschland, eins aus Paris und eins aus dem Silicon Valley. Darunter waren zum Beispiel ein Startup of the Year und ein Forbes 30 Under 30 CEO.

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

14.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Die Räumlichkeiten sind für die Startups kostenfrei nutzbar.

In welchem Umfang?

Maximal 2 Personen pro Startup für 1 Jahr.

14.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Schreibtische, Drucker, Internet, Meetingraum, Getränke, Kaffee, Tischkicker,...

14.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Mentoring durch die Partner, Vernetzung im Netzwerk, 1 on 1 Gespräche, Logistics AfterWork

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Alles kostenfrei

14.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

14.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Interne und Externe

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Logistik

14.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Nein

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

14.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Ja

Wie?

Kick-Offs, Demo Days, Logistics AfterWork Events, direkte Vernetzung 1 on 1

14.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Wenn Startups und Partner sich gut verstehen, kann investiert werden

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Unterstützung bei der Finanzierungssuche durch das bestehende Netzwerk

14.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

1 Jahr und anschließend gibt es ein Alumninetzwerk

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

3-4 Pflichtveranstaltungen in einem Jahr. Startups können selbst entscheiden, ob sie die Räumlichkeiten für 1 Jahr nutzen möchten oder nicht.

14.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

15 HERAEUS ACCELERATOR (20.10.2020)

15.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

Heraeus Accelerator

Ggf. Name des Programms

Standort(e)

Hanau, Deutschland

Ansprechpartner:

Mario Hehle, Head of Corporate Innovation

Florian Theisen, Venture Catalyst

Petra Gros, Innovation Manager

Website:

https://www.heraeus.com/de/landingspages/lp_group/accelerator/heraeus_accelerator.html

15.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Im Jahr 2020 sind die Schwerpunkte Medizintechnik, Sensoren und Advanced Materials. Der Fokus des Programms liegt auf der Entwicklung von Materialien und Komponenten für medizinische Geräte sowie implantierbare, hautnahe oder diagnostische Bio- und Umweltsensoren.

15.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Heraeus Accelerator Programm der Firma Heraeus, betreut durch Corporate Innovation.

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

15.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen

Startup-Fokus national oder auch international?

International

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Fokus 2020: Entwicklung von Materialien und Komponenten für medizinische Geräte sowie implantierbare, hautnahe oder diagnostische Bio- und Umweltsensoren.

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

1-2 mal im Jahr; Qualified Lead Template (3 pager)

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Materialkosten und Arbeitszeit; keine Gebühr;

15.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Vier Startups im Accelerator Programm 2019; aktuell 10 Startups für Pitch Day 2020 ausgewählt;

Beispiele:

SenSic

MesoGlue

Scrona

Copprint

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

15.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Labore und Office-Bereiche an Heraeus-Standorten können genutzt werden.

In welchem Umfang?

Für nötige Arbeiten im Kooperationsprojekt, ohne Einschränkung.

15.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Während ihrer Zeit bei Heraeus können Sie alle nötige Infrastruktur nutzen (Office inkl. Internet, Labore, Kantine etc.)

15.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Am Challenge Day präsentieren die Startups ihre Herausforderungen jedweder Art und erhalten Unterstützung von Experten aus verschiedenen Fachbereichen von Heraeus für individuelle Beratung.

Während der dreimonatigen „Acceleration Phase“ erhalten Sie ebenfalls individuelle Unterstützung durch Heraeus-Experten.

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

-

15.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Vor Pitch Day und Demo Day erhalten sie individuelles Feedback zur Präsentation inkl. Präsentationsstil.

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

-

15.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Als Mentoren und Coaches dienen während des Programms ausgewählte Heraeus Mitarbeiter.

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

s.o.

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Technologiethemata, Fragen zum Business (Geschäftsmodell, Marketing, Vertrieb etc.), Organisation (agile Methoden) und Präsentation;

15.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Die Startups werden beratend unterstützt.

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Siehe 5.8 - 5.10

15.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Abhängig vom Kooperationsprojekt

Wie?

15.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Investitionen in Startups sind möglich, falls die Kooperationsprojekte erfolgreich sind.

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Beratung durch Experten

15.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

In der Regel 4 Monate

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Individuell verschieden, je nach Kooperationsprojekt; 2020 findet der Pitch Day rein virtuell statt.

15.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

16 HESSEN DESIGN COMPETITION (17.8.2020)

16.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators:

Dipl.-Des Cornelia Dollacker

Ggf. Name des Programms: Hessen Design Competition

Standort(e), die hessischen jew. mit Adresse:

Hessen Design e.V.

Eugen-Bracht-Weg 6

64287 Darmstadt

Ansprechpartner (bitte mit Mail und Tel.; persönl. oder zentral):

Dipl.-Des Cornelia Dollacker

dollacker@hessendesign.de

mobil: 0179/6744567

Geschäftsstelle 06151-1591911

Website:

www.hessendesign-competition.de

www.hessendesign.de

16.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branche, Technologie oder ähnliches:

Für Gestalter mit einem innovativen Designentwurf und die Designwirtschaft

16.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Unter der Schirmherrschaft des hessischen Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Tarek Al-Wazir wird der Nachwuchswettbewerb Hessen Design Competition von Hessen Design e.V. als landesweites Kompetenz- und Beratungszentrum für Design veranstaltet.

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

16.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Die Hessen Design Competition richtet sich an hessische NachwuchsdesignerInnen, Designstudierende und AbsolventInnen bis 35 Jahren.

Wettbewerbsteilnehmer oder Gruppen studieren in Hessen (Abschluss im Bereich Design, Architektur oder einem Ingenieursstudiengang) oder haben einen Wohnsitz in Hessen

Startup-Fokus national oder auch international?

Wir suchen nur hessenweit.

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Unter dem eigenen Namen ist maximal ein kommerzielles Designprodukt auf den Markt.

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Zunächst benötigen wir die Kopie des Personalausweises und eine PDF-Präsentation sowie vier hochauflösende Bilder oder Filmmaterial, die folgenden Punkte bearbeitet und die Fragen beantwortet:

1. Wettbewerbsbeitrag kann in den vier Kategorien Living, Mobilität, Outdoor, Kids, eingereicht werden und muss für die Entwicklung eines Prototypen geeignet sein
2. Selbstpräsentation als Gestalter*in mit der Motivation für Design
3. Kurze, prägnante Produktbeschreibung
4. Beschreibung der Einzigartigkeit und der besondere Nutzen des Produktes
5. Welche Materialien und Herstellungsprozesse werden verwendet?
6. Die Nachhaltigkeit des Produktes ist besonders wichtig. Angaben über Umweltverträglichkeit der Materialien, Herstellungsprozesse und die Möglichkeit des Recyclings
7. Wie sieht die Zielgruppe des Produktes aus?
8. Sind Designschutzrechte schon angemeldet?
9. Sind für den Designentwurf schon einen Preis oder eine Nominierung gewonnen?

Ihre Konditionen (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.):

Für die TeilnehmerInnen wie auch für die PreisträgerInnen garantieren wir in allen Bereichen Kostenfreiheit!

16.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben Ihr Programm bisher schon genutzt?

Jedes Jahr gibt es vier Preisträger*innen, insgesamt haben mehr als 20 Preisträger*innen den Wettbewerb durchlaufen.

Beispiele:

Der Preisträger Paul van Laar hat seine Lampe Lightfold auf den Markt gebracht:

Die Preisträgerin Lea Schücking hat ihre Fliesenserie Shards auf den Markt gebracht.

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

16.6 RÄUMLICHKEITEN

Bieten Sie während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten?

Nein

In welchem Umfang?

16.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur bieten Sie den Startups (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Ein Preisgeld von jeweils 2.500 Euro für die Realisierung des Designentwurfes

Kostenlose Mitgliedschaft bei Hessen Design

Eigenes Beratungsangebot

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell kostenlos an (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Mentoringprogramm und Produktentwicklung

Nach der Preisverleihung der Hessen Design Competition beginnt der Produktentwicklungsprozess, der umfangreiches Coaching- und Beratungsprogramm begleiten wird. Von erfahrenen Mentor*innen betreut, erhalten die Preisträger*innen die Möglichkeit den Designentwurf mit hessischen Unternehmen als Prototypen weiterzuentwickeln.

Auf regionalen Roadshows werden die Designentwürfe bei Netzwerkveranstaltungen, um wertvolle Kontakte zu Unternehmen zu ermöglichen und die Vernetzung in die Designbranche aufzubauen.

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell vergünstigt an (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Das Mentoringprogramm ist komplett kostenfrei

16.8 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups kostenlos an?

Marketingworkshop, Selbstmarketingseminar, Presse- und Sozial-Mediaseminar, Text- und Bildoptimierungsseminar, Designmarkenschutzworkshop

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups vergünstigt an?

Keine, weil alles kostenfrei ist

16.9 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Vermitteln Sie ehrenamtliche Mentoren und Coaches?

Die Nachwuchsdesigner*innen werden während des Wettbewerbszeitraumes durch ein umfassendes Coaching-Programm und professionelle Beratungen gefördert und für die Realisation ihrer Prototypen finanziell unterstützt

Aus dem eigenen Unternehmen oder der eigenen Institution oder auch externe.

Aus dem Team von Hessen Design und externe Designexperten

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Marketingworkshop, Selbstmarketingseminar, Presse- und Sozial-Mediaseminar, Text- und Bildoptimierungsseminar, Designmarkenschutzworkshop

1. Intensives Coaching durch erfahrene Mentor*innen aus der Branche
2. Tipps und Knowhow in der Kommunikation mit Unternehmen
3. Kontakte zu produzierenden Unternehmen werden hergestellt und Vertriebswege eröffnet
4. In Zusammenarbeit mit hessischen Unternehmen werden weitere Prototypen realisiert
5. Strategische Überlegungen bei Produktentwicklungen werden gemeinsam mit Unternehmen entwickelt
6. Knowhow über Materialien und Herstellungsverfahren wird gesammelt
7. Designschutzrechte (Markenrecht, Urheberschutzrecht, Lizenzverträge) werden angemeldet
8. Die Kommunikation und das Marketing für dein Produkt (Story, Homepage, Fotografien,
9. Film, Blog) wird optimiert
10. Dein Selbstmarketing als Designer*in wird verbessert
11. Professionelles Bildmaterial der Preisträger*innen und der Produkte werden erstellt und zur freien Nutzung zur Verfügung gestellt
12. Die Voraussetzungen für die Markteinführung eines neuen Produktes wird erlernt
13. Ausstellung der Designentwürfe auf der Tendence und The Arts Plus
14. Hessenweite Road-Show Präsentationen
15. Veröffentlichung von redaktionellen Beiträgen und Pressemeldungen

16.10 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Übernehmen Sie mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Ja, je nach Produktentwicklung spielen Vertrieb, kaufmännische Aufgaben und Rechtsberatung eine große Rolle

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Alle Angebote sind kostenfrei!

16.11 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Bringen Sie die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden?

Ja

Wie?

Über Netzveranstaltungen: Jahresempfang, Roadshows, Messeauftritte, Preisverleihung, Kontakte aus dem Netzwerk von Hessen Design

Durch umfangreiche Marketingmaßnahmen werden die innovativen Designentwürfe öffentlichkeitswirksam einem regionalen wie auch internationalen Publikum präsentiert und für eine Markteinführung vorbereitet. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Medienpartnern wird der Wettbewerb durch Pressemeldungen und Veröffentlichungen in Print- und Onlinemedien, sowie in den sozialen Netzwerken beworben. Der Wettbewerbszeitraum wird durch Blogeinträge begleitet, die den Entwicklungsprozess der Produkte und der DesignerInnen für die breite Öffentlichkeit transparent machen.

Wettbewerbsziel ist es, junge Designtalente aus Hessen zu fördern, die regionale Designkultur sichtbarer zu machen und die Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Designwirtschaft auf den regionalen wie internationalen Märkten zu steigern.

16.12 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Die Preisträger*innen erwartet ein Gewinnpaket im Wert von jeweils 7.000 Euro. Das Gewinnpaket sieht die Weiterentwicklung der Designentwürfe mit vorwiegend hessischen Unternehmen von Prototypen zu wettbewerbstauglichen Innovationen vor. 4.500 Euro sind der Wert des Mentoring. 2.500 Euro sind zur Produktentwicklung. Die Ausgaben müssen abgesprochen sein, weil wir einen Verwendungsnachweis für die Projektförderung abgeben müssen.

Wie unterstützen Sie die Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Da die Designentwürfe noch in der Entwicklung sind, war das bisher noch kein dringendes Thema

16.13 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups Ihren Inkubator nutzen?

Sechs Monate und anschließend bleibt die Verbindung zu Hessen Design e.V.. Beratungen sind weiterhin möglich

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort bei Ihnen sein?

Es gibt keine Zeitvorgaben. Für die Weiterentwicklung des Entwurfes muss grundsätzlich viel Zeit eingeplant werden. Auslandssemester oder Vollzeitbeschäftigung ist gleichzeitig nicht möglich

16.14 WAS IHNEN SONST NOCH WICHTIG IST?

Die Hessen Design Competition ist DER hessische Nachwuchs-Designwettbewerb, welcher sich besonders dadurch auszeichnet, neben der attraktiven Preisgeldvergabe auch die Preisträger*innen durch das Mentoring

nachhaltig zu fördern. Den Designtalenten wird so die Chance gegeben, der Markteinführung ihrer Produkte einen weiteren Schritt näherzukommen. Dieser Wissenstransfer ist der Beginn und die Grundlage einer erfolgreichen Designkarriere.

Mit den Hessen Design Competition prämiert Hessen Design jährlich zukunftsweisende und herausragende Gestaltungsleistungen junger Designer*innen aus Hessen. Als Designleitstelle des Landes Hessen fördert der Verein seit über 10 Jahren die Vernetzung aller gestalterischen Disziplinen, bietet praxisnahe Beratungen sowie ein vielfältiges Bildungsprogramm an. Hessen Design kooperiert mit Partnern aus Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft. Über Ausstellungen im Designhaus auf der Mathildenhöhe, Messen und Konferenzen bezieht der Verein auch Stellung zu aktuellen Designthemen.

Wettbewerbsziel ist es, junge Designtalente aus Hessen zu fördern, die regionale Designkultur sichtbarer zu machen und die Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Designwirtschaft auf den regionalen wie internationalen Märkten zu steigern.

KOOPERATIONSPARTNER

Die hessischen Gestaltungshochschulen sowie Werk- und Berufsakademien sind Kooperationspartner und werden aufgerufen, die Studierenden und Absolventen für die Teilnahme am Wettbewerb zu motivieren und auf besondere Designtalente aus Hessen aufmerksam zu machen.

17 HESSEN IDEEN (12.8.2020)

17.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

Hessen Ideen

Ggf. Name des Programms

Hessen Ideen Stipendium

Standort(e)

Science Park Kassel GmbH

Universitätsplatz 12

34127 Kassel

Ansprechpartner:

Annika Wallbach, Science Park Kassel GmbH, wallbach@sciencepark-kassel.de, 0561 95379 605

Website:

www.hessen-ideen.de

17.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branche, Technologie oder ähnliches:

Innovative, wissensbasierte Gründungsprojekte in frühen Phasen – alle Branchen

17.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Stipendienprogramm als Teil der Hessen Ideen Initiative

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Finanziert durch Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Koordiniert durch Universität Kassel, TU Darmstadt und Science Park Kassel GmbH

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Diverse Sponsoren (Unternehmen)

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

→ Netzwerk aus Gründungsberatungen aller hessischer Hochschulen

→ zahlreiche Unternehmer*innen, die sich z.B. durch Erfahrungsberichte einbringen und zum Austausch zur Verfügung stehen

17.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen für Gründungsprojekte von Mitgliedern und Alumni hessischer Hochschulen

Startup-Fokus national oder auch international?

Ausschließlich Gründungsprojekte aus Hessen

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Für die Teilnahme am Programm darf noch keine Kapitalgesellschaft gegründet sein. Es werden Projekte in frühen Phasen gefördert. Mindestens ein Teammitglied muss Mitglied/Alumni einer hessischen Hochschule sein.

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Zweimal jährlich startet das Stipendienprogramm mit einer Dauer von sechs Monaten. Für die Bewerbung wird ein dreiseitiges Ideenpapier sowie ein Motivationsschreiben benötigt. Zudem ein Empfehlungsschreiben der Hochschule, aus der die angehenden Gründer*innen stammen. Anhand der schriftlichen Bewerbung findet eine Vorauswahl statt. Die vorausgewählten Teams präsentieren dann vor einer Kommission, die über die Stipendienvergabe entscheidet.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Die geförderten Personen (maximal drei Personen pro Team) erhalten für eine Laufzeit von sechs Monaten eine finanzielle Förderung – 2.000 Euro/Monat bei Vollzeit-Stipendium bzw. 1.000 Euro/Monat bei Teilzeit-Stipendium. Zusätzlich werden die Gründungsprojekte durch ein Workshopprogramm (Ideen Akzelerator) unterstützt.

17.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Vier Förderrunden sind bereits abgeschlossen, die fünfte Förderrunde läuft derzeit. Derzeit werden 17 Gründungsprojekte gefördert (Laufzeit 01.07. bis 31.12.2020)

Beispiele:

Übersicht der aktuellen Gründungsteams unter:

<https://hessen-ideen.de/stipendium/stipendiaten/2020/>

Insgesamt wurden durch das Hessen Ideen Stipendium 72 Gründungsprojekte gefördert.

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

17.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Nein

In welchem Umfang?

17.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Keine

17.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Während der Laufzeit werden die Gründer*innen bzw. Gründungsteams von einer Gründungsberaterin/einem Gründungsberater einer Hessischen Hochschule begleitet. Diese/r fungiert als Sparringspartner*in für die teilnehmenden Stipendiat*innen bei der Entwicklung ihrer Ideen und wird im Folgenden als Hochschulcoach bezeichnet. Zusätzlich zum Hochschulcoach werden die Stipendienteams vom Hessen Ideen Coach durch das Akzelerator Programm begleitet. Gemeinsam mit dem Hessen Ideen Coach können sie immer wieder ihre Zielerreichung überprüfen und alle Fragen und Anliegen rund um das Programm loswerden.

An unterschiedlichen Standorten in Hessen gibt es monatlich „Hessen Ideen Workshops“, die verschiedene Themen behandeln (z.B. Geschäftsmodellentwicklung, Marketing, Pitch). Damit soll die Vernetzung untereinander unterstützt werden (gegenseitiges Lernen) und die wesentlichen Aspekte einer Unternehmensplanung vermittelt werden. Die Workshops werden von verschiedenen Expert*innen geleitet. Hier gibt es die Möglichkeit zur individuellen Beratung. Zudem finden Beratungsgespräche zum Thema Finanzierung statt – u.a. mit Hightech Gründerfonds, Expertin zum Crowdfunding, WI Bank, BMH Hessen, EXIST Gründerstipendium.

Darüber hinaus werden immer wieder Gelegenheiten geschaffen, um die Stipendienteams mit erfahrenen Gründerinnen und Gründern sowie weiteren Partnern aus der Wirtschaft zu vernetzen, die beim Netzwerkaufbau und bei der Vermittlung von unternehmerischen Handlungskompetenzen unterstützen.

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

17.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Workshop #1: Kick-Off Workshop

Workshop #2: Innovative Produkt- und Geschäftsmodellentwicklung

Workshop #3: Finanzierungs-Tag und Reflektionsworkshop

Workshop #4: Pitch-Training
Workshop #5: Marketing und Vertrieb
Workshop #6: Abschluss
Weitere Details hierzu siehe Frage 3.3.

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

17.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Nein

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

17.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Nein

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

17.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Ja, wenn möglich

Wie?

Wir bieten diverse Möglichkeiten zur Vernetzung im Rahmen unseres Netzwerks.

17.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Es finden Beratungsgespräche mit Expert*innen verschiedener Finanzierungsprogramme statt (siehe Frage 3.3.). Darüber hinaus wird das Thema der Anschlussfinanzierung z.B. im Workshop zur Geschäftsmodellentwicklung mitgedacht und mit dem Experten besprochen.

17.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

Sechs Monate

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Die Startups müssen bei den Workshops vor Ort sein, eine weitere Ortsgebundenheit gibt es nicht.

17.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Das „Hessen Ideen – Stipendium“ ist ein 6-monatiges Stipendienprogramm für gründungsaffine Hochschulangehörige bzw. –absolventen, die sich in einer frühen Phase der Ausarbeitung einer innovativen, wissensbasierten unternehmerischen Geschäftsidee befinden. Gründerteams aus hessischen Hochschulen sollen beim Übergang von einer ersten unternehmerischen Idee zu einer validierten Geschäftsidee unterstützt werden.

Hessen Ideen ist eine Initiative des Landes Hessen, der hessischen Hochschulen und hessischer Unternehmen. Sie motiviert und fördert unternehmerische Ideen an den Hochschulen. Dabei setzt die Initiative drei unterschiedliche Schwerpunkte, um eine möglichst breite sowie vielfältige Unterstützung für die unterschiedlichen Bedarfe der Gründungsprojekte bieten zu können. Neben dem Stipendium gibt es den Hessen Ideen Wettbewerb und das Hessen Ideen Hochschulnetzwerk.

18 HIGHEST (STAND 2021-04-23)

18.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

Innovations- und Gründungszentrum HIGHEST

Ggf. Name des Programms

Standort(e)

Schleiermacherstraße 10, 64289 Darmstadt

Ansprechpartner:

Sabine Remmert, Gudrun Lantelme
beratung@highest.tu-darmstadt.de

Website:

www.tu-darmstadt.de/Highest

18.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Technologiebasierte Gründungen aus der Wissenschaft

18.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Eingebettet in das Dezernat Forschung und Transfer, Referat C Forschungstransfer, Technische Universität Darmstadt

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Private Förderer und Sponsoren (HIGHEST Club, Startup Partner und Strategische Partner)

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

HIGHEST Beirat (Wirtschaft, Industrie, Politik), Netzwerk an Mentor*innen, Netzwerk im Ökosystem Rhein-Main-Neckar

18.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen, Schwerpunkt technologie-basierte Gründungen aus der TU Darmstadt

Startup-Fokus national oder auch international?

Schwerpunkt liegt auf Angehörige der TU Darmstadt (Wissenschaftler*innen, Studierende, Absolvent*innen und Mitarbeiter*innen) sowohl national als auch international

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Pre-Seed bzw. früher/Ideenfindung: Überführung von wissenschaftlichen Ergebnissen in die Anwendung, z.T. in sehr frühen Phasen des Entwicklungs-, Validierungs- und Verwertungsprozesses in dem es oftmals nicht leicht ist, Verwertungspartner und Kapitalgeber zu finden (Spin-Offs)

Studentische Ausgründungen von der Idee über z.T. Hessen Ideen- oder EXIST Gründerstipendien bis hin zum Markteintritt.

Schwerpunkt ist die Gründung aus der Wissenschaft mit Bezug zur Universität

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Es gibt keinen offiziellen Bewerbungsprozess; viele gelangen zu uns über den TU Ideenwettbewerb oder andere Veranstaltungen. In der Regel wird in einer Erstberatung überprüft, welche Fördermaßnahme oder Entwicklungsunterstützung möglich ist.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Nur im Falle einer Verwertung durch eine Erfindung bzw. ein an der Universität entwickeltes Forschungsergebnis erhält die TU Darmstadt Rückflüsse. Die Höhe wird für jeden Einzelfall verhandelt und festgelegt.

18.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Seit 2013 wurden 140 wissens- und technologiebasierte Unternehmen im Umfeld der TU Darmstadt gegründet. Nicht erfasst wurden dabei alle Projekte und Teams, die zwar in der Beratung waren, aber am Ende nicht gegründet haben. Pro Jahr werden weit über 200 Beratungsgespräche geführt. Zurzeit befinden sich 9 Projekte im Pioneer Fund (interne Validierungsförderung), 12 Projekte im EXIST Stipendium (FT & GS), 3 Projekte im Hessen Ideen Stipendium und 2 Projekte in der Distr@I Förderung. Weitere Projekte befinden sich in anderen Förderprogrammen oder in der Antragsphase.

Beispiele:

Innocept, HCP Sensorlager, CANNATEX, AgumenText, Caliberation, INFORMED, CAS, DIMO, BioVox, Desion, NAKT, FraudDetection

Eine vollständige Liste unserer Start-ups findet man hier: https://www.tu-darmstadt.de/wissenstransfer/gruendungszentrum_highest/case_studies/index.de.jsp

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

18.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Den Teilnehmern im EXIST Programm stellen die jeweiligen Fachgebiete Räumlichkeiten; zusätzlich haben wir 2 Gemeinschaftsbüros im TIZ.

In welchem Umfang?

Im TIZ für insgesamt 6 Teams mit Zugang zu Besprechungsräumen

18.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Open Digital Lab (Kreativ-Raum), FabLab bzw. Lab3 (Maker Space), Hochleistungsinternet, fachspezifische Labore an den Fachgebieten

18.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

1 zu 1 Beratung von der Erstberatung über die Projektbegleitung bis hin zur Markteinführung eines gegründeten Unternehmens. Telefonberatungen und Vernetzung auch darüber hinaus.

HIBS© Beratungssystematik, DIN SPEC Leitfaden für technologiebasierte Gründungen

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

n/a

18.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Kreativ-Techniken, Pitch-Trainings, Strategieworkshops, Teamentwicklung

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

n/a

18.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.
Beides

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Branchen, die Schnittmengen mit den Technologien der Tu Darmstadt haben, sowie Rechtsberatung u.a.

18.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Nein, wir vermitteln ins Netzwerk

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

n/a

18.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Ja

Wie?

Über Kontakte/Alumnis der TU Darmstadt aus dem Netzwerk und diverse Veranstaltungen

18.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Noch nicht, aber geplant ist ein HIGHEST Fond in Kooperation mit VCs und Business Angels (vrsl. 2021)

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Vernetzung in die öffentlichen Kapitalprogramme, Business Angels sowie VCs in Netzwerk. Unterstützung bei der Beantragung diverser Stipendienprogramme.

18.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

Keine festgelegte Dauer. Abhängig vom Einzelfall.

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Abhängig von dem jeweiligen Stipendienprogramm. Alle Aktivitäten jedoch auch aus dem Home Office oder per Telefon möglich. Es gibt keine Ortspflicht.



18.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Unser Ziel ist es ein eigenes Ökosystem aus Innovationsgetriebenen jungen und etablierten Unternehmen rund um die TU Darmstadt aufzubauen und dieses in das Ökosystem Rhein-Main einfließen zu lassen. Dabei ist es uns wichtig, die Bedürfnisse von Studierenden, Doktorand*Innen, Wissenschaftler*Innen sowie der Gründungen als auch der Wirtschaftspartner gleichermaßen zu befriedigen und uns als Technologie- und Innovationsmotor der Region Frankfurt Rhein-Main zu positionieren.

19 HOUSE OF LOGISTICS & MOBILITY (HOLM) GMBH (5.11.2021)

19.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators: Start-up Förderung@HOLM

(Bitte jeweils in der Zeile unter der Frage ausfüllen)

Ggf. Name des Programms:

Start-up Förderung@HOLM

Standort:

House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH

Bessie-Coleman-Straße 7, Gateway Gardens, 60549 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Marius Briem & Victoria Elspaß

19.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branche, Technologie oder ähnliches:

Logistik & Mobilität

19.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Start-up Förderprogramm der HOLM GmbH,

gefördert durch das Hessische für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

-

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Siehe oben

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

-

19.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen

suchen Sie nur national oder auch international?
beides

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Logistik- und Mobilitätsbranche, nicht älter als 5 Jahre, Phase unabhängig

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

1 x jährlich Bewerbungsrunde, weitere Informationen siehe: <https://frankfurt-holm.de/unsere-leistungen/innovations-netzwerkmanagement/start-up-foerderung/jetzt-bewerben/>

1. Bewerbung (Unterlagen als Download auf Homepage verfügbar)
2. Interne Vorauswahl
3. Pitch vor Jury (Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik) - direkte Auswahl der Start-ups
4. Einzug im HOLM

Ihre Konditionen (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.):
Keine Kosten oder Anteilnahme.

19.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben Ihr Programm bisher schon genutzt?

16 (8 Alumni + 8 aktuell in Förderung – Stand Jan 22)

Hier können Sie Beispiele nennen:

Wingcopter, CargoSteps, Sigo, innocept-mobility, Rail-Flow

IHR ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

19.6 RÄUMLICHKEITEN

Bieten Sie während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten?

Kostenfreie Bürofläche mit Kreativ- und Meetinräumen in eigenem Start-up-Lab innerhalb des HOLM

In welchem Umfang?

2 Jahre

19.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur bieten Sie den Startups (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Empfang, Internet, Räumlichkeiten inkl. Einrichtung, Kantine, S-Bahn-Anschluss direkt vorm Haus, Jobtickets, Barrierefreie Zugänge und Räumlichkeiten, Parkhaus, Freikontingent an Veranstaltungs-, Workshop und Meetingräumen, Aufzüge, Zugang zu anderen Mietern der Branche aus Wirtschaft und Wissenschaft, etc.

19.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell kostenlos an (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Persönliche und individuelle Betreuung auf die jeweiligen Belange der Start-ups ausgelegt. Experten aus dem Netzwerk, sowie Mentoren unterstützen die Start-ups zusätzlich.

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell vergünstigt an (in 1 zu 1-Gesprächen)?

-

19.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups kostenlos an?

Impulsvorträge und Workshops im Rahmen von Gründerfrühstücken, dem HOLM Start-up-Tag oder anderen Veranstaltungen.

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups vergünstigt an?

-

19.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Vermitteln Sie ehrenamtliche Mentoren und Coaches?

ja

Aus dem eigenen Unternehmen oder der eigenen Institution oder auch externe.

beides

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Divers, auf Belange der Start-ups ausgelegt

19.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Übernehmen Sie mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

-

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

-

19.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Bringen Sie die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden?

Ja

Wie?

Das HOLM hat ein großes Branchennetzwerk in den Themenfeldern Logistik, Mobilität und Aviation.

19.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein

Wie unterstützen Sie die Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Wir schaffen Sichtbarkeit für die Start-ups und beraten bei Förderangeboten oder der Suche nach Investitionen.

19.14 WAS IHNEN SONST NOCH WICHTIG IST?

Angebot Start-up Förderung@HOLM:

- Büro- und Vernetzungsflächen
- Austausch und Networking mit Gleichgesinnten und Experten
- Mentoring, Coaching, Trainings
- Präsenz auf internationalen Leitmessen, Szene- und Branchenevents

Ein Community-Angebot für Start-ups, die nicht im Programm aufgenommen werden, ist in Bearbeitung

Besondere Anforderungen:

- Voraussetzung: Aktive Nutzung/Anwesenheit im HOLM 65 % bezogen auf eine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden werktäglich (Montag bis Freitag)
- Pro Start-up Platz für zwei Mitarbeiter im Co-Working

20 HUB31-ACCELERATOR (26.11.2021)

20.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators:

Ggf. Name des Programms:

HUB31-Accelerator

Standort(e), die hessischen jew. mit Adresse:

HUB31

Hilpertstraße 31

64295 Darmstadt

Ansprechpartner (bitte mit Mail und Tel.; persönl. oder zentral):

Laura Abascal

Geschäftsführerin

Laura.Abascal@hub31.de

+49 6151 5201-311

Kai Ruf

Innovationsmanager

kai.ruf@hub31.de

+49 1525 5285 444

Website:

www.HUB31.de

20.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branche, Technologie oder ähnliches:

Technologie- und Innovationsbezug.

20.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt Rhein Neckar und Stadt Darmstadt als Gesellschafter

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

EIT Manufacturing Central gGmbH
ENTEKA
EVWB2 GmbH
HEAG Holding AG
Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt Rhein Neckar
LAB³ e.V.
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt
Volksbank Darmstadt – Südhessen eG
Wilhelm Büchner Hochschule

20.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen

Suchen Sie nur national oder auch international?

Bewerbung steht frei, die Ansiedlung in der Region steht im Fokus

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Ab der Seed-Phase

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

- Platzvergabe durch Sponsoren und Partner
- Weitere Plätze vergeben durch HUB31

Ihre Konditionen (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.):

Bei Erfolg ist eine Anmietung im hauseigenem Ökosystem gewünscht.

20.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben Ihr Programm bisher schon genutzt?

4 aktuell / 14 bisher

Hier können Sie Beispiele nennen:

Xeem, Nakt, Aurora Life Science, Inheaden, Multipull, Hotspotfisher, Rebert, etc.

Ihr Angebot für die Startups

20.6 RÄUMLICHKEITEN

Bieten Sie während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten?

Ja

In welchem Umfang

1-2 Arbeitsplätze

Zugang zu Seminar- und Konferenzräumen

Vergünstigten Zugang in die Labore des LAB³ e.V.

20.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur bieten Sie den Startups (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Workshops, Events und eine Start-up-Community

Seminar- und Konferenzräumen

Symmetrische Glasfaseranbindung

Druck-, Wasser- und Kaffeeflatrate

Große Lounge mit Kücheneinrichtung

Duschen

Zahlreiche Partnerangebote

Labore und Werkstätten im LAB³ e. V.

Start- und Wachstumsunterstützung aus dem Netzwerk

(Netzwerk-)Veranstaltungen, Gründerfrühstücke und mehr...

20.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell kostenlos an (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Gründungsberatung

Marktstrategieberatung

Fördermittelberatung

Beratung für Partner- und Ökosystemnetzwerke

Beratung für ausländische Märkte, Vertriebswege- und Ketten sowie Produktionsaufbau

Nachhaltigkeitsberatung

Marketing- und Kommunikationsberatung

KI-Beratung

Unternehmens- und Finanzplanung

Standortberatung

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell vergünstigt an (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Siehe 21.3

20.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups kostenlos an?

Über Partnerprogramme

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups vergünstigt an?

Über LAB³ e. V.

3D-Druck

Robotik

Visionsfindung und Festigung

Reversenengineering

Konstruktionsplanung und Zeichnung mit Solidpro

Questionstorming und Designthinking

Produktfotografie

Schulungen an technischen Einrichtungen von Drehbank bis Lötstation und Drohnenflug

Management und Kommunikation für Wissenschaftler und Ingenieure

Uvm...

20.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Vermitteln Sie ehrenamtliche Mentoren und Coaches?

Ja

Aus dem eigenen Unternehmen oder der eigenen Institution oder auch externe.

Intern und extern

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Divers

20.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Übernehmen Sie mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Mit eigenem Personal

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

u.a. Vermarktung, Fördermittelberatung

20.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Bringen Sie die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden?

Ja

Wie?

Mit dem hauseigenen Innovationsmanager und einem enormen Netzwerkpotential

20.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein

Wie unterstützen Sie die Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Mit regelmäßigen Veranstaltungen, Vernetzung und persönlichen Gesprächen (1 zu 1)

20.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups Ihren Inkubator nutzen?

9 Monate

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort bei Ihnen sein?

Mind. 5 Tage je Monat

21 WAS IHNEN SONST NOCH WICHTIG?

Die Start-ups sollten Interesse an der Community haben und sich hier aktiv beteiligen

22 HUBITATION (STAND 2020-11-17)

22.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

hubitation – eine Marke der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Ggf. Name des Programms

Standort(e)

Frankfurt am Main

Ansprechpartner:innen:

Dr. Simone Planinsek, Head of hubitation simone.planinsek@hubitation.de

Christine Braun, Head of Innovation | hubitation christine.braun@hubitation.de

Website:

<https://www.hubitation.de/>

22.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Als Accelerator der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) suchen wir vielversprechende Partner mit innovativen Lösungen und neuen Technologien für das Wohnen und Arbeiten von morgen. Unser thematischer Fokus geht dabei von den Schwerpunkten PropTech und ConstructionTech über nachhaltige und sozial-innovative Themen für die Quartiere. Gleichzeitig ist die NHW mit ihrer fast 100-jährigen Unternehmensgeschichte ein relevanter und zukunftsorientierter Arbeitgeber in der Region und bei hubitation sind damit ebenso HR-Techs und innovative Ideen für die Personalentwicklung oder den Arbeitsplatz der Zukunft wunderbar aufgehoben.

22.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Eine Marke der Unternehmensgruppe / Corporate Accelerator

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Im Rahmen von hubitation associates (<https://www.hubitation.de/associates/>) zählen wir andere Wohnungsunternehmen offiziell zu unserem starken Netzwerk.

Auch mit den wichtigsten Verbänden der Branche (GdW, VdW südwest, vbw) und weiteren Partnern kooperieren wir regelmäßig für interessante Veranstaltungen und Erfahrungsaustausch.

22.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

offen

Startup-Fokus national oder auch international?

Unternehmens- und Vertragssprache ist deutsch.

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Überzeugende Video-Bewerbung (maximal 3min) mit innovativem Produkt / Dienstleistung mit Relevanz für die Unternehmensgruppe.

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Startups, innovative Unternehmen und Lösungsanbieter können sich jederzeit auf verschiedene Formate für einen jeweils mehrstufigen Auswahlprozess bewerben. Alle Bewerbungen werden in der Vorauswahl durch das hubitation Team und unsere Spezialist:innen geprüft.

hubitation Contest: <https://www.hubitation.de/contest/>.

Zu ausgeschriebenen Zeiten öffnen wir unser Bewerbungsportal für Ideen und Lösungen zu spezifischen Herausforderungen der NHW. Für die Bewerbung genügt ein kurzes Video, in dem das Produkt oder die Dienstleistung präsentiert wird. Gemeinsam mit der NHW-Geschäftsführung werden die vielversprechendsten Lösungen als Finalisten gekürt und zur hubitation Startup Week eingeladen. Hier kommen die Finalisten mit Sparringspartner:innen aus den Führungsebenen der Unternehmensgruppe zusammen, um mögliche Pilotprojekte zu erarbeiten.

hubitation Mentoring: <https://www.hubitation.de/mentoring/>

Ganzjährig ist die Teilnahme an unserem hubitation Mentoring möglich. Mit einer einfachen Videobewerbungen können sich Gründer:innen, junge Unternehmer:innen oder Interessierte ein exklusives Gespräch mit unserer Geschäftsführung oder weiteren Top-Entscheider:innen aus der Wohnungswirtschaft sichern. Dabei geht es um Austausch auf Augenhöhe, Einblicke in die Branche, Feedback zum Geschäftsmodell und möglicherweise neue starke Partnerschaften für gemeinsame Pilotprojekte.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Unsere Angebote sind für Startups kostenlos.

22.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

- 180 Contest Bewerbungen mit 25 Finalisten

- 20+ Pilotprojekte

Beispiele:

Diverse Pilotprojekte wurden bereits realisiert oder befinden sich in der Umsetzung. Erfolgreiche Beispiele von A-Z mit u.a.

Agile Kitchen

Bots4You

FairFleet

Inga
ROOM HERO
sigo
Veertly
WeWash
wohnungshelden
zesavi

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

22.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Während der Startup Week im Rahmen des hubitation Contest werden alle anfallenden Kosten von hubitation getragen.

Partnerschaft mit dem Frankfurter Startup und überregionalen CoWorking-Anbieter SleevesUp.

In welchem Umfang?

22.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

-

22.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

hubitation Mentoring (s.o.).

hubitation Contest: während der Startup Week werden den Finalisten die jeweils fachlich zuständigen Sparringspartner:innen aus der Unternehmensgruppe an die Seite gestellt. Diese Teams arbeiten einen ganzen Tag lang gemeinsam an den Möglichkeiten einer Zusammenarbeit im Rahmen innovativer Pilotprojekte.

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

-

22.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Moderierter Workshop mit den Sparringspartner:innen während der Startup Week sowie diverse Austausch- und Netzwerk-Formate.

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

22.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

ja

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Unsere hubitation Mentor:innen:

Aus der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt:

- Dr. Thomas Hain, leitender Geschäftsführer NHW
- Monika Fontaine-Kretschmer, Geschäftsführerin NHW
- Dr. Constantin Westphal, Geschäftsführer NHW

Branchenexpert:innen:

- Dr. Iris Beurele, Verbandsdirektorin vbw Baden-Württemberg
- Axel Gedaschko, Präsident des GdW
- Dr. Axel Tausendpfund, Vorstand des VdW Südwest

hubitation associates:

- Stan Storz, Geschäftsführer VOLKSWOHNUNG Karlsruhe
- Wolf-Bodo Friers, Vorsitzender des Vorstands Baugenossenschaft Langen eG
- Matthias Herter, Geschäftsführer meravis Immobiliengruppe

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Je nach Interesse und Expertise der jeweiligen Bewerbungen und Mentor:innen.

22.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

22.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Ja

Wie?

1. Die Unternehmensgruppe selbst ist gezielt an einer Zusammenarbeit mit zukunftsweisenden Lösungsanbietern und Partnern interessiert.
2. hubitation associates: weitere interessierte und interessante Wohnungsunternehmen. Über das Branchenetzwerk besteht stets die Möglichkeit mit weitere Immobilienunternehmen in Kontakt zu kommen. <http://www.hubitation.de/associates>

3. Netzwerk-Veranstaltungen und andere Austausch-Formate mit den führenden Unternehmen der Branche.

22.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

22.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

- hubitation Contest
 - Bewerbungs- und Auswahlprozess: ca. 3-6 Monate
 - Startup Week: 1 Woche
 - Kick-Off
 - 1 Workshop-Tag
 - hubitation finals – Pitch-Veranstaltung
 - Pilotphase Zusammenarbeit Pilotprojekt: individuell
- Hubitation Mentoring
 - Bewerbungs- und Auswahlprozess: ca. 4-8 Wochen
 - Mentoring: mind. 1 Stunde

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

hubitation Startup Week – 1 Woche, in Frankfurt oder digital

hubitation Mentoring – 1-stündiger Termin mit Mentor/in, vor Ort oder digital

22.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Wenn Innovation auf Erfahrung trifft, dann nennen wir das hubitation. Bei uns zählt die Zusammenarbeit auf Augenhöhe – und die Werte, die wir als sozial verantwortliches Wohnungsunternehmen leben, bringen wir auch in die Arbeit mit innovativen Gründer:innen ein. Ziel ist es, dass beide Seiten von der Zusammenarbeit profitieren und wir so gemeinsam die Zukunft des Wohnens gestalten.

23 INNOVECTIS GMBH (15.10.2020)

23.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

INNOVECTIS Gesellschaft für Innovations-Dienstleistungen mbH

Ggf. Name des Programms

Standort(e)

Altenhöferallee 3, D-60438 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Dr. Martin Raditsch

Geschäftsführer

Tel.: 069 2561632-0

Martin.raditsch@innovectis.de

Website:

www.innovectis.de

23.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branche, Technologie oder ähnliches:

Technologien, Ideen im Umfeld der Goethe-Universität Frankfurt. Hochtechnologie mit Schwerpunkten im Bereich Medizin, Life Science, Chemie, Physik und Informatik.

23.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Technologietransfer der Goethe-Universität Frankfurt inklusive Gründerzentrum Goethe-Unibator (das Portrait des Unibators findet sich separat).

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Goethe-Universität Frankfurt

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

23.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Nur Startup-Gründer aus dem Hochschul Umfeld (Studierende, Hochschulabsolventen, Mitarbeiter und Wissenschaftler)

Startup-Fokus national oder auch international?

Gerade bei Hochtechnologie auch international

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Vergleiche separates Portrait Goethe-Unibator, bei Hochtechnologien zusätzlich das Kriterium „Geistiges Eigentum“.

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Vergleiche separates Portrait Goethe-Unibator

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

23.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Vergleiche separates Portrait Goethe-Unibator, zusätzlich 1 Spin-Off Vivlion

Beispiele:



DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

23.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Ja

In welchem Umfang?

12-18 Monate

23.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Vergleiche separates Portrait Goethe-Unibator

23.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Gründersprechstunde, Beantragung von Fördermitteln, ggf. Beratung zum Geistigen Eigentum

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

23.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Für Angehörige der Goethe-Universität Frankfurt: Technologietransfer, Patente & IP, Seminar iGarage, Workshops (DSGVO, Finanzierungsmöglichkeiten für Startups, etc.), Goethe Startup School

Für Externe: Workshops (DSGVO, Finanzierungsmöglichkeiten für Startups, etc.), Tag der offenen Tür mit Gastvorträgen, Goethe Startup School .

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

23.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Die Mentoren sind ProfessorInnen, WissenschaftlerInnen der Goethe-Universität Frankfurt, sowie Experten aus Wirtschaft und Gründerszene.

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Finanzierung, Business Development, Venture Capital, Fördermittel, Vertrieb, Human Resources, Marketing, R&D, Strategie, Produktentwicklung, Governance, Software Development, Growth Hacking

23.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

-

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

23.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

-

Wie?

23.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Vergleiche separates Portrait Goethe-Unibator

23.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

12-18 Monate

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

12-18 Monate - Mind. 4 Tage pro Woche

23.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

CARMA Fund zur Projekt & Spin-off Finanzierung in finaler Planungsphase

24 ISC3 – INTERNATIONAL SUSTAINABLE CHEMISTRY COLLABORATIVE CENTRE (5.11.2021)

24.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

ISC3 – Innovation Hub

DECHEMA e.V. / GIZ / Leuphana Universität

Standort(e)

DECHEMA e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt

Ansprechpartner:

Thomas Homburg
Innovation Manager
thomas.homburg@isc3.org

Website:

www.isc3.org

24.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Ein Erreichen der Sustainable Development Goals (SDGs) wird ohne eine breite und globale Implementierung einer nachhaltigen Chemie nicht möglich sein. Diesem Erfordernis soll das ISC3 Rechnung tragen. Die Vernetzung sowohl in Hochtechnologieländer als auch in Schwellen- und Entwicklungsländer bietet die Möglichkeit, F&E-Ansätze für sehr unterschiedliche Technologieoptionen in Innovationen umzusetzen. Eine zentrale Aufgabe des ISC3 „Innovation-Hubs“ besteht in der Initiierung und Begleitung von Innovationen im Bereich Nachhaltige Chemie. Dazu gehören im Wesentlichen Forschungs- und Innovationsprojekte, der Transfer von Forschungsergebnissen in die Industrie sowie die Unterstützung von Gründungsaktivitäten.

24.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):
e.V.

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Bundesministerium für Umwelt (BMU)

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

BMU

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

24.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Der Fokus des Innovation Hub liegt dabei auf der konkreten Unterstützung von Start-ups im Bereich der nachhaltigen Chemie.

Startup-Fokus national oder auch international?

Das ISC3 soll neben seiner Funktion als Wissens- und Vernetzungsplattform neue Ansätze und Konzepte innovativ in wissenschaftlicher, technischer, sozialer und ökonomischer Hinsicht (weiter)entwickeln. Dabei sollen insbesondere Akteure und Wissenschaftler aus Schwellen- und Entwicklungsländern eingebunden werden, da diese dann auch als Botschafter der Nachhaltigen Chemie wie auch des ISC3 in ihren Heimatländern fungieren können.

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Insbesondere die Verankerung des Themas der nachhaltigen Chemie sowie der anderen SDG Themenfelder muss sich in dem Start-up wiederfinden.

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Die Selektion erfolgt über die Bewertung der Nachhaltigkeit des Unternehmens und den damit verbundenen Zielsetzungen.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Keine

24.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Aktuell sind über 150 Start-ups im Pool, welche unterschiedliche Level (1-3) der Unterstützungsleistungen nutzen.

Beispiele:

<https://www.isc3.org/en/activities/innovation/start-up-of-the-month-1.html>

<https://www.isc3.org/en/activities/innovation/innovation-challenge-2020/2021.html>

<https://www.isc3.org/en/activities/innovation/open-labs-brazil-2021.html>

<https://www.isc3.org/en/activities/innovation/investor-forum-2021.html>

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

24.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Nicht direkt, aber durch Ideen-Wettbewerb für nachhaltige Chemie-Start-ups. Z.B. in [Brasilien](#): Zugang zu Laboren und Ausrüstung, um Ihre Geschäftsidee oder Ihr Geschäftsmodell voranzubringen.

In welchem Umfang?

Je nach Ort und Kooperationspartner (1-2 Monate im Falle der Kooperation mit SENAI in Brasilien).

24.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

-

24.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

In Abhängigkeit der Bedürfnisse Hilfe bei Life-Cycle-Assessment (LCA), Intellectual Property (IP), Antragsstellung Horizon-EU ...

24.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Workshops zu LCA, IP, Verhandlungsführung. Je nach Bedarf der jeweiligen Gruppe.

24.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Professional Academic Advisors Program – PAAP

Das PAAP-Programm wird in Zusammenarbeit mit den Masterprogrammen der Leuphana Universität durchgeführt: Master of Science Nachhaltige Chemie und MBA Nachhaltiges Chemiemanagement. Junior- bis Seniorstudenten mit einem Abschluss in Chemie werden mit Start-ups zusammenarbeiten, um Probleme der nachhaltigen Chemie zu lösen. Professionelle Studenten werden beraten, forschen und dabei helfen, praktikable Lösungen im Rahmen ihrer Projekt- oder Masterarbeit zu entwickeln.

Mentor and Experts

Das ISC3 würde Mentoren und Experten mit der Arbeit von Start-ups verbinden, basierend auf den Bedürfnissen des Start-ups und dem Fachwissen des Mentors. Dabei ist der Mentor entwicklungsorientiert und betrachtet nicht nur das aktuelle Projekt und die Funktion des Fachmanns, sondern geht darüber hinaus und verfolgt einen ganzheitlicheren Ansatz bei der Projektentwicklung. Die Mentoren verfügen über Fachwissen in einem bestimmten Bereich, und der Mentee lernt von den Erfahrungen des Mentors und lässt sich von ihm inspirieren.

Da sich das Ergebnis im Laufe der Zeit verändern kann, besteht weniger Interesse an spezifischen, messbaren Ergebnissen oder verändertem Verhalten als vielmehr an der Gesamtentwicklung des Mentees und des Start-ups.

24.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Nein

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Nein

24.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Ja

Wie?

Corporate Challenge

Investor-Forum

24.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Im Rahmen der Innovation Challenge

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Pitching Training von erfahrenen Coaches.

24.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

Wir sind eher stetiger Begleiter

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

-

24.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

-

25 MAFEX-START-UP-LAB (27.7.2020)

25.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

MAFEX-Start-up-Lab

Standort(e):

Wilhelm-Röpke-Straße 6
35037Marburg

Ansprechpartner:

Björn Langenberg & Julian Winter
+49 (0) 6421/28-21753
service@mafex.de

Website:

www.mafex.de

25.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branche, Technologie oder ähnliches:

Offen (richtet sich an alle Angehörige der Philipps-Universität Marburg)

25.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Philipps-Universität Marburg / Marburger Institut für Innovationsforschung und Existenzgründungsförderung (MAFEX)

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

-

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE), Land Hessen

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

-

25.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Angehörige der Philipps-Universität Marburg

Startup-Fokus national oder auch international?

national

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Ideen und Pre-Seed Phase

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Die Bewerbung ist nicht zeitlich eingeschränkt und die Auswahl findet durch persönliche (Beratungs-)Gespräche statt.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Das Angebot ist kostenfrei.

25.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

In den Räumlichkeiten sind aktuell 6 Teams. Insgesamt wurde das Akzelerator-Angebot von 25 Teams wahrgenommen

Beispiele:

EDON, enwork, ItPortal24, Viez und Töchter, Lion Men Care

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

25.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Eine kostenfrei Co-Working Fläche (für Teams, die noch keine Gesellschaft gegründet haben)

In welchem Umfang?

Ca. 80 Quadratmeter (die Fläche wird in absehbarer Zeit jedoch mehr als verdoppelt)

25.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Internetzugang, Postfach, Arbeitsplätze

25.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Es wird eine kostenfrei 1 zu 1 Beratung zu allen Themen rund um die betriebswirtschaftliche Seite einer Unternehmensgründung angeboten. Beispielhaft kann man hier nennen: Marketing, Finanzplanung, Personalführung...

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Es fallen für keine Beratungsleistungen Kosten an.

25.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Es werden bedarfsgerechte Gruppenworkshops, in Abstimmung mit den aktuell im Akzelerator aktiven Teams, durchgeführt. Die Themen sollen auf die individuellen Bedürfnisse der Teams zugeschnitten sein und sind daher nicht thematisch festgelegt. Es finden regelmäßig allgemeinere und holistischere Formate wie beispielsweise eine Startup-Bootcamp oder ein Ideenwettbewerb statt.

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

Es fallen für keine Trainings Kosten an.

25.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja.

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Fachliche Mentoren werden innerhalb der Hochschule gesucht und vermittelt. Externe, sprich privatwirtschaftliche Mentoren, werden unsererseits nicht eingebunden.

25.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Nein.

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

-

25.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Nein.

Wie?

-

25.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein.

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Es wird durch die Nutzung des Netzwerks und durch persönliche Vermittlung der Mentoren/Coaches bei der Suche nach Finanzierungspartnern unterstützt. Außerdem sind regelmäßig öffentlich Veranstaltungen zu diesem Zweck aktuell in der Entwicklung (Go-Live 2021)

25.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

(idealtypisch) 12 Monate (ist aber bedarfsgerecht flexibel)

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Nach Bedarf

25.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

26 MAINSTAGE INCUBATOR (28.7.2020)

26.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

Mainstage Incubator UG

Standort(e)

Deutschland:

c/o WeWork, Taunusanlage 8, 60329 Frankfurt

Indien:

Bangalore

Ansprechpartner:

Swen Wegner, swen@mainstage-incubator.com

Debasis Chakraborty, debasis@Mainstage-incubator.com

+49 69 8700 3684

Website:

<https://www.mainstage-incubator.com>

26.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branche, Technologie oder ähnliches:

Tech & Non-Tech

26.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Eigenständiges Unternehmen

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Partnerschaften mit Diversen Unternehmen und Länder (National und International)

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

<https://www.mainstage-incubator.com/partners>

26.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen für Alle.

Startup-Fokus national oder auch international?

Nationale und internationale Startups sind willkommen.

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Pre-Seed, Seed, Scale

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Durch die Webseite unter „Apply Now“.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Keine Anteile werden von den Startups genommen. Es besteht ein Erfolgsgebühren Modell.

26.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Aktiv – 12 Startups, Insgesamt 15 Startups.

Beispiele:

<https://www.mainstage-incubator.com/startups>

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

26.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

1.Schritt Virtual Incubation – Nach dem ein Paar POCs gewonnen wurden, besteht die Möglichkeiten auch einen Sitzplatz zu bekommen.

In welchem Umfang?

26.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Zur Zeit N/A

26.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Vertriebs-Strategien / Fundraising Workshops

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Kreativ Workshops / Brand Workshops

26.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Diverse

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

Diverse

26.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja.

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Aus Externe Unternehmen

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Vertrieb / IoT / Brand / Marketing / Kreativität / Community Building / Fundraising

26.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Wir übernehmen den Vertrieb / Rechtsberatung / Fundraising

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Im Retainer enthalten.

26.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Ja.

Wie?

Durch das Persönliche Netzwerk von Swen und Debasis aber auch durch Unser Globals Partner-Netzwerk

26.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein.

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Wir haben einen „Mainstage Angel Club“, wo die Startups fundraisen können

26.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

Min. 1 Jahr können die Startups mit uns zusammenarbeiten.

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Flexibel. Wegen Covid-19, ist alles digital und virtuell.

26.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Wir haben angefangen eine Zweiseitige Brücke zwischen Indien und Deutschland aufzubauen. Mittlerweile vernetzen wir Startups auch global.

27 PIONEER PROGRAM DER HS FRESENIUS (24.11.2021)

27.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

Pioneer Program

Ggf. Name des Programms

Standort(e)

Hochschule Fresenius

Moritzstr. 17 A. 65185 Wiesbaden

Ansprechpartner:

Competence Center Entrepreneurship

cce@hs-fresenius.de

Maximilian Faust

maximilian.faust@hs-fresenius.de

0611-71185628

Website:

www.hs-fresenius.de/gruenden

27.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branchenunabhängig; Innovative und skalierbare Geschäftsideen und -modelle

27.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Programm

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Hochschule Fresenius

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Förderung im Rahmen des Programms EXIST des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Vodafone und Merk

27.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Das Programm ist offen für alle Gründer/innen

Startup-Fokus national oder auch international?

primär national

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Bewerben können sich Gründerteams von zwei bis vier Personen

Das Startup sollte kurz vor der Gründung stehen oder bereits gegründet sein, aber nicht länger als seit zwei Jahren bestehen.

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Das Programm startet halbjährlich, der Bewerbungszeitraum ist jeweils im Juni/Juli und im Januar/Februar. Für die Bewerbung müssen ein Pitch-Video von drei bis fünf Minuten Länge sowie ein ausgefüllter Anmeldebogen und der Lebenslauf jedes Teammitglieds eingereicht werden.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Keine

27.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Das Programm geht im September 2020 erstmals an den Start. Pro Aufnahmerunde werden von einer Expertenjury fünf Startups für die Teilnahme ausgewählt.

Beispiele:

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

27.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Es besteht die Möglichkeit der kostenlosen Anmietung unserer Pioneer Labs an verschiedenen Standorten der Hochschule. Zudem wird ein kostenloser Gründerschreibtisch zur Verfügung gestellt.

In welchem Umfang?

Kostenlose Lab-Anmietung für einen Tag pro Monat

Ein kostenloser Gründerschreibtisch pro Team und Monat

27.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Pioneer Lab, Gründerschreibtisch mit Internetzugang, Verpflegungsmöglichkeiten variieren je nach Standort

27.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Möglichkeit zu individuellen Beratungs- und Coachinggesprächen, mehrtägiger Intensiv-Workshop mit individuellem Coaching

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

27.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Pitch-Workshop, mehrtägiger Intensiv-Workshop, Zugang zur Plattform Pioneer Coach mit verschiedenen Workshop-Modulen sowie Interviews und Podcasts mit Persönlichkeiten aus der Gründer- und Unternehmerszene

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

27.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Jedem Team wird ein individueller Mentor zur Seite gestellt

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Teilweise aus der eigenen Institution, teilweise extern. Die Auswahl ist abhängig von der Branche des Startups und den Bedürfnissen des Teams

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

27.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Zu allgemeinen Themen kann eine interne Beratung stattfinden, zu speziellen Themen wird an Spezialisten verwiesen und entsprechend der Kontakt hergestellt.

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

27.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Ja

Wie?

Im Rahmen verschiedener Netzwerkveranstaltungen (z.B. Netzwerkfrühstück, StartUp Campus) können die Gründer/innen mit potenziellen Kunden in Kontakt kommen.

27.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Wir bieten im Rahmen des Investor Day die Möglichkeit, vor Investoren zu pitchen und so Fremdkapital zu erhalten. Außerdem unterstützen wir bei der Beantragung des EXIST-Gründerstipendiums.

27.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

Ein Programmdurchlauf dauert sechs Monate, wobei die Möglichkeit einer einmaligen Verlängerung um weitere sechs Monate besteht. In dieser Zeit können die Startups eine Vielzahl an Angeboten kostenlos nutzen.

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Zwei Veranstaltungen werden als Pflichtveranstaltungen betrachtet, ansonsten besteht keine Verpflichtung vor Ort zu sein.

27.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

28 PWC NEXTLEVEL SCALE (11.9.2021)

28.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

PwC NextLevel Scale

Ggf. Name des Programms

Standort(e)

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Christoph Haß
PwC | Co-Lead Startup Services & Scaleup Driver
Entrepreneurial & Private Business | NextLevel
Mobile: +49 160 6083573
Email: christoph.hass@pwc.com

Website:

www.pwc.de/scale

28.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branche, Technologie oder ähnliches:

Branchenübergreifend mit Schwerpunkt auf B2B

28.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Programm.

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Ein großes Partner Ökosystem



28.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen

Startup-Fokus national oder auch international?

Bei den regionalen Programmen entsprechend regional und bei den branchenspezifischen international.

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Skalierbarkeit, B2B & nach der Seed Finanzierung (erste Kunden)

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Je Programm (ca. 10 im Jahr) wird selektiert.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

5 TEUR (regional) und 7,5 TEUR branchenspezifisch

28.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Über 300 in Deutschland und über 2000 in Europa

Beispiele:



DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

28.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

In welchem Umfang?

Wir haben bei physischen Treffen nur unsere Konferenzräume.

28.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

/

28.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Grundsätzlich alles was PwC bietet

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Grundsätzlich alles was PwC bietet

28.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Investor Readiness

Strategie & Geschäftsmodellentwicklung

Pitch Training

Legal & Verhandlung

Pricing Strategien

Marketing & Vertrieb

Organisation & Leadership

+ Branchenspezifische Themen

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

28.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

JA

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Beides

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Zu diversen Themen (Corporate Readiness, Investoren-Stunden usw.)

28.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Wir vernetzen sie mit unseren Mandanten

28.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Ja.

Wie?

Durch unser PwC Kollegen und am Abschlussabend

28.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Dafür haben wir extra Programme

28.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

8-12 Wochen

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Bei den Workshops

28.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

29 SCIENCE PARK KASSEL GMBH (19.10.2020)

29.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Science Park Kassel

UNIKAT Inkubator / #NHA NorthHessenAccelerate

Kontakt Daten

Universitätsplatz 12, 34127 Kassel

info@sciencepark-kassel.de

Tel. 0561 95379 600

Ansprechpartner:

Dr. Gerold Kreuter / Jörg Froharth

Website:

www.sciencepark-kassel.de

29.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Betreuung von Jungunternehmen und StartUps von der Geschäftsidee bis zur Marktgängigkeit

29.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

GmbH mit den Gesellschaftern Stadt Kassel und Universität Kassel

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Die GmbH

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Anlauffinanzierung durch Land Hessen (EFRE-Mittel) und Stadt Kassel sowie die Uni Kassel

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Regionale Stakeholder von den Kammern / Unternehmerverband / Regionalmanagement bis hin zu HTaI und HA

29.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen für Jungunternehmen als Ausgründung aus der Uni Kassel bzw. in enger Kooperation mit Lehrstühlen der Uni Kassel

Startup-Fokus national oder auch international?

Unter den oben genannten Bedingungen keine Einschränkungen

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Unternehmen muss gegründet und nicht älter als 5 Jahre sein

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

offen

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Miete

29.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Derzeit 40 – insgesamt ca. 60

Beispiele:

Sminno, Betterspace, fino, Yatta Solutions, Enercast.....

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

29.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Nein.

In welchem Umfang?

29.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet, Lounge, CoWorking-Space, Veranstaltungs- und Besprechungsräume

29.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Komplettpaket von allen Themen incl. Finanzierung

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Weitergehende Beratung zu Produkt- und Prozessinnovation

29.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Von der Ideenentwicklung bis zur Finanzierungsberatung

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

29.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja.

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Über den Unternehmerrat von UniKasselTransfer sowie auch bei Bedarf externe Mentoren oder Coaches z. B. aus dem Umfeld des promotionNordhessen-BP-Wettbewerbs

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Keine Schwerpunkte

29.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Nur Vermittlung von Kontakten zu externen Experten

Ausnahme Produkt- und Prozessinnovation mit eigenem Personal

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Produkt- und Prozessinnovation kostenpflichtig

29.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Ja!

Wie?

Verschiedene Veranstaltungsformate für die Öffentlichkeit sowie Präsentation auf der Webseite

29.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein.

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Vermittlung an Partner bzw. eigener Betrieb der Crowdfunding-Plattform UNIKAT Finance der Uni Kassel und der Wirtschaftsförderung Region Kassel

29.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

In Vorbereitung mit regionalen Corporates und Partnern ist #NHA NorthHessenAccelerate als eigenständiges Akzeleratorenprogramm mit jeweiliger Programmdauer von 4 -5 Monaten.

Der Inkubator der Uni Kassel ist den Ausgründungen aus der Uni vorbehalten. Laufzeit jeweils abhängig von der Förderdauer über EXIST.

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Bei #NHA: Verpflichtende Teilnahme an den geplanten je 4 Bootcamps und weiteren Präsenzveranstaltungen sowie in Absprache mit den Auftraggebern der Pilot Pairs zur Umsetzung.

29.15

29.16 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Viele Punkte werden durch den Science Park in Kooperation mit dem gesamten Gründer-Ökosystem Nordhessen vorgehalten.

30 SOCIAL ENTREPRENEURSHIP NETZWERK E.V. - SOZIALINNOVATOR HESSEN (17.8.2020)

30.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

Ggf. Name des Programms

Sozialinnovator Hessen

Standort(e)

Kassel, Gießen, Marburg, Wiesbaden, Frankfurt, Darmstadt

Ansprechpartner:

Birgit Heilig

birgit.heilig@send-ev.de

Website:

<https://www.send-ev.de/>

30.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Unterstützung von Social Startups bei Gründung und Skalierung

30.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Förderprogramm des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Land Hessen

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

Kooperationspartner:

Unikat Kassel

Mafex Marburg

TIG Gießen

heimathafen Wiesbaden

Social Impact Lab Frankfurt

HIGHEST der TU Darmstadt

30.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

offen

Startup-Fokus national oder auch international?

National / landesbezogen

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Sozialunternehmerische Ausrichtung

(geplanter) Sitz des Unternehmen in Hessen

Wohnort des Gründers / der Gründerin in Hessen

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Erstgespräch

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Keine

30.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

21

Beispiele:

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

30.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

ja

In welchem Umfang?

10 Co-Working-Plätze über die Kooperationspartner

30.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Kein fester physischer Ort, abhängig von den Angeboten der Kooperationspartner

30.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Allgemeine strategische Beratung zu Wirkung, Geschäftsmodell, Teamentwicklung

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

-/-

30.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Ideationworkshops, Workshops zu vertiefenden Themen

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

30.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja und nein

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Externe

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Nach Bedarf

30.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

nein

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

30.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Nicht gezielt

Wie?

Bei Gelegenheit über das Netzwerk

30.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

nein

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Über strategische Beratung bzg. Des Geschäftsmodells / Netzwerkarbeit / Verknüpfung zu Fachberatern

30.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

Bis Ende der Laufzeit und nach Bedarf, ca. 3 Monate

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Aufgrund von Covid-19 keine Präsenzpflchten

30.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

31 STARTMIUP - STARTUPNETZWERK MITTELHESSEN (15.10.2020)

31.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

StartMiUp – Startupnetzwerk Mittelhessen

Ggf. Name des Programms

Standort(e)

Justus-Liebig-Universität Gießen, Philipps-Universität Marburg, Technische Hochschule Mittelhessen

Ansprechpartnerin:

Katharina Monaco

Project Management Office

Wilhelm-Röpke-Straße 6

35039 Marburg

Telefon: +49 (0)151 54 871 841

E-Mail: monacok@staff.uni-marburg.de

Website:

www.startmiup.de

31.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Offen (richtet sich an alle Angehörige der Hochschulen)

31.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Träger des Projekts: Justus-Liebig-Universität Gießen, Philipps-Universität Marburg, Technische Hochschule Mittelhessen unter dem Dach des Forschungscampus Mittelhessen

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

s.o.

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Förderung durch das BMWi (Programm EXIST-Potentiale)

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

31.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Richtet sich an die Angehörigen der mittelhessischen Hochschulen (Studierende, Hochschulabsolventen, Mitarbeitende und Forschende).

Startup-Fokus national oder auch international?

national

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Von Pre-Seed bis Growth / kein Technologie- oder Branchenfokus

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Kein fest etablierter Bewerbungsprozess. Für die Maßnahmen im Programm gibt es unterschiedliche Bewerbungsmodalitäten.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

Das Angebot ist kostenfrei.

31.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Das Programm ist gerade im Aufbau begriffen.

Beispiele:

Noch keine.

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

31.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

-

In welchem Umfang?

-

31.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Infrastrukturen der Hochschulen werden zugänglich gemacht (z.B. Makerspace MAGIE, Makerspace@Lernwerkstatt THM)

31.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Gründungsberatung der Hochschulen

Startup Clinic berät zu allen wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen (z.B. IP-Schutzoptionen, Markt- oder Trendanalysen)

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Es fallen für keine Beratungsleistungen Kosten an.

31.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Qualifizierungsprogramm (sowohl in Präsenz- als auch in digitalen Formaten), zu Themen wie Business-Plan-Erstellung, Geschäftsmodellentwicklung, Marketing, Venture-Capital, Unternehmensrecht.

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

Es fallen für keine Beratungsleistungen Kosten an.

31.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja.

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Vorwiegend aus den eigenen Institutionen.

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Rechtliche Fragestellungen, alle betriebswirtschaftlichen Fragestellungen rund um Unternehmensgründung.

31.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Nein.

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

-

31.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Nein.

Wie?

-

31.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein.

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

StartMiUp Capital Contest: Als Preise werden Intents of Invest ausgelobt, die die finanzielle Anschubfinanzierung von Gründungsteams durch externes Kapital sicherstellen sollen.

31.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

Unbestimmt, Angebote werden wiederholt durchgeführt. Teilnahme kann wiederholt werden.

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

-

31.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Hochschultypübergreifendes Angebot, Fokus auf regionale Vernetzung in Mittelhessen

32 TECHQUARTIER (14.8.2020)

32.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators

TechQuartier

Ggf. Name der Programme:

- Growth Alliance #3 – The AgTech and FoodTech Accelerator by Rentenbank and TechQuartier
- RegTech Innovation Challenge on unsupervised risk monitoring

Standort(e)

Platz der Einheit 2
60327 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Lucas Schmitt
Head of Innovation Products
schmitt@techquartier.com
+49 (0)176 22206763

Website:

<https://techquartier.com/>

32.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Branche, Technologie oder ähnliches:

Branchen und Technologien sind abhängig von den konkreten Programmen mit den Partnern. Aktuelle Branchen sind unter anderem AgTech, FoodTech, RegTech, FinTech, CleanTech/GreenTech

Technologien: Artificial Intelligence, Blockchain, Big Data & Analytics, API

32.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Programme werden eigenständig oder in Kooperation mit Partnern des TechQuartiers durchgeführt und getragen

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Growth Alliance – Getragen durch die landeswirtschaftliche Rentenbank und das TechQuartier

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziers wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Neben den Partnern wird das TechQuartier unter anderem durch die Bundesregierung, den HTAI oder die WIBank in Teilprogrammen unterstützt

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

32.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen

Startup-Fokus national oder auch international?

national und international

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Abhängig vom Programm. Aktuell primär Pre-Seed, Seed, Early

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Wichtigste Unterlagen sind allgemeine Unternehmensangaben, Produktbeschreibung und USP. Zusätzlich ist ein PitchDeck einzureichen.

Kosten/Konditionen für die Startups (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.)

In der Regel keine, da unsere Programme primär von Partnern und externen Unterstützern getragen werden.

32.5 TRACK-RECORD – IHRE STARTUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben das Programm bisher schon genutzt?

Insgesamt besteht die Community aus +300 Startups

Beispiele:

Unsere Growth Alliance zu AgTech and FoodTech geht dieses Jahr in die dritte Runde. Insgesamt sind bereits mehr als 15 Startups erfolgreich durch das Programm gelaufen, selektiert aus einer Auswahl von +100 Startups.

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

32.6 RÄUMLICHKEITEN

Werden während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten angeboten?

Räume stehen zur Verfügung

In welchem Umfang?

Workshops, Arbeitsplätze, Bühnen für Pitches

32.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur wird den Startups geboten (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Empfang, Hochleistungsinternet-Zugang, Telefonkabinen, Meetingräume

32.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche individuelle Beratung wird den Startups kostenlos angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Trainings, Workshops, Mentoring

Welche individuelle Beratung wird den Startups vergünstigt angeboten (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Mentoring

32.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings werden den Startups kostenlos angeboten?

Pitch-Training

Investor Readiness

GDPR Workshops

Welche Kurse und Trainings werden den Startups vergünstigt angeboten?

32.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Werden ehrenamtliche Mentoren und Coaches vermittelt?

Ja

Aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Institution oder auch externe.

Beides

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Abhängig vom Programm grundsätzlich Inhalte zu Entrepreneurship und themenspezifisch

32.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Werden mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups übernommen (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Rechtsberatung über Office-Hours

32.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Werden die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden gebracht?

Ja

Wie?

Networking Events, Speed-Datings, Demo Days

32.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein

Wie erfolgt ggf. die Unterstützung der Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Investor Readiness Workshops, Speed-Datings mit Partnern und Investoren

32.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups den Inkubator nutzen?

Unterschiedlich. Durchschnittlich 1 – 6 Wochen

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort sein?

Abhängig vom Programm

32.15 WAS SONST NOCH WICHTIG IST

33 WEWORK LABS (16.10.2020)

33.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators:

WeWork Labs

Ggf. Name des Programms:

Standort(e), die hessischen jew. mit Adresse:

In Deutschland aktuell: Frankfurt, Hamburg, Köln Ab 2021 auch München und Berlin

Ansprechpartner:

David Wohde david.wohde@wework.com

Website:

www.weworklabs.com

33.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Holistische Betreuung von (Technologie-) Startups von Ideen-Phase (Pre-Seed) bis hin zur frühen Wachstumsphase (Series A) mit Hilfe von Kursen, Workshops und Einzelgesprächen mit erfahrenen Experten/Mentoren zu individuellen Themen.

33.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Abteilung von WeWork Germany GmbH

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

WeWork Germany GmbH

Externe Unterstützung: Gibt es wichtige Finanziere wie z.B. andere Unternehmen, das Land oder den Bund?

Nein

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer?

33.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen oder nur für Gründer aus dem Unternehmen / der Institution?

Offen

Startup-Fokus national oder auch international?

National und International

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Allgemeiner Technologie-Fokus Lösung eines klaren Problems sollte im Mittelpunkt des Geschäftsmodells stehen
Internationale Skalierbarkeit des Geschäftsmodells Phasen: Pre-Seed, Seed, Early Growth

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Ständig, Bewegung besteht aus der Einreichung eines Pitchdecks und einem darauf folgenden 30 Minütigen Telefonat.

Ihre Konditionen (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.):

Keine Anteile oder Erfolgsgebühren, aktuell ist die Voraussetzung jedoch ein Arbeitsplatz bei WeWork (wird ggf. in 2021 geändert). Preis ab 150€/Arbeitsplatz.

33.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wie viele Startups nutzen es derzeit, wie viele haben Ihr Programm bisher schon genutzt?

Aktuell 24 Startups in Frankfurt, 110 deutschlandweit. Seit dem Start Anfang 2019 haben das Frankfurter Programm ca. 60 Startups durchlaufen, deutschlandweit ca. 260.

Beispiele Frankfurt:

www.framen.io (AdTech)
www.sphira.co (PropTech)
www.fintus.de (FinTech)
www.prepmymeal.de (FoodTech)
www.zumedu.de (HealthTech)
www.eliah.app (HealthTech)
www.ewoolution.de (E-Commerce)
www.howamigoing.com (HR-Tech)
www.lubu-app.com (HR-Tech)

DAS ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

33.6 RÄUMLICHKEITEN

Bieten Sie während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten?

WeWork Labs Mitglieder sitzen in einem eigens eingerichteten Arbeits-Bereich mit unbegrenzter Nutzung von Meetingräumen (die sonst bei WeWork kostenpflichtig sind). Zudem können andere WeWork Labs Locations global kostenfrei genutzt werden.

In welchem Umfang?

33.7 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur bieten Sie den Startups (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.)?

Empfang, Hochleistungsinternetzugang, kostenfreies Bier und Ebbelwoi vom Zapfhahn, Süßigkeiten, Kaffee Flatrate (Barista & Maschine), Flagrantes für Tee und Tafelwasser; sporadisches Frühstück und Pizza-Abende

33.8 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell kostenlos an (in 1 zu 1-Gesprächen)?

1 zu 1 Gespräche zu allen relevanten Business-Themen, unbegrenzt (fair-use policy)

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell vergünstigt an (in 1 zu 1-Gesprächen)?

Die WeWork Labs Beratung ist kostenfrei. Manche Startups entscheiden sich individuelle Experten aus dem WeWork Labs Experten-Pool für intensivere Projekt-Phasen entgeltliche zu buchen. Darin sind wir als WeWork Labs allerdings nicht involviert.

33.9 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups kostenlos an?

Holistisches Angebot zum Unternehmensanbau, z.B. in den Bereichen:

- Business Planning & Modelling
- Market Research & Persona Definition
- Sales
- Marketing (Online, klassisch, Growth Hacking)
- UX/UI
- MVP development
- Operational Excellence
- Finance & Fundraising
- Investor Readiness
- Human Resources

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups vergünstigt an?

Sämtliche Kurse sind kostenlos

33.10 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Vermitteln Sie ehrenamtliche Mentoren und Coaches?

Ja

Aus dem eigenen Unternehmen oder der eigenen Institution oder auch externe?

sowohl als auch

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Unbegrenzt

33.11 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Übernehmen Sie mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups (Vertrieb, kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

Grundsätzlich nicht

33.12 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Bringen Sie die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden?

Ja.

Wie?

Persönliche Intros durch WeWork Team, Veranstaltungs-Formate und Partnerschaften

33.13 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

Nein.

Wie unterstützen Sie die Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Investor Days, persönliche Intros, Investor-Listen, Pitch Trainings, Investor Readiness Kurse

33.14 PROGRAMMDAUER FÜR DIE STARTUPS

Wie viele Wochen bzw. Monate dauert das Akzelerator-Programm für die Startups bzw. können die Startups Ihren Inkubator nutzen?

Nicht begrenzt, idR. mindestens 3 bis maximal 18 Monate

Wie viel von dieser Zeit muss das Startup vor Ort bei Ihnen sein?

Nicht festgelegt

33.15 WAS IHNEN SONST NOCH WICHTIG IST?

Ein großer Teil des Programms wird gestreamt um allen deutschen oder gar weltweiten Labs Startups die Teilnahme an Kursen zu ermöglichen. 1 zu 1 Gespräche natürlich nicht.